

# LAUTERACH FENSTER

**PFADFINDER: FÜR 50 JOAR**  
Jubiläumsfeier am 6. Juni | Seite 37



LA  
TER  
ACH

A close-up portrait of a young woman with long, dark hair, smiling warmly. She has a nose ring and is wearing a dark-colored top. The portrait is framed by a thin red border.

**flatz**

# THINK OUTSIDE THE BOX

KOMM IN  
UNSER TEAM



[flatz.com/karriere](https://flatz.com/karriere)

erfolgreich. revolutionär. begeistert.

Cilem Yalcin



## EDITORIAL

### Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Lauterach fiel trotz schwieriger Rahmenbedingungen besser aus als ursprünglich budgetiert. Dennoch belasten die steigenden Betriebs- und Personalkosten, hohe Zinsen sowie erhöhte Transferzahlungen an das Land Vorarlberg weiterhin den Haushalt stark. Trotz der angespannten finanziellen Situation konnten wichtige Investitionen in den Straßenbau, Radwege, die Wasser- und Abwasserversorgung sowie in den Kindergarten Seifenfabrik umgesetzt werden. Durch eine verantwortungsvolle Haushaltsführung und gezielte Konsolidierungsmaßnahmen bleibt die Marktgemeinde auch für 2026 zuversichtlich. | Seite 4



### Kurzparkzonen im Zentrum

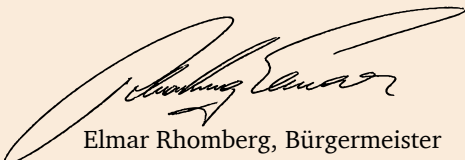
In der Gemeindevertretungssitzung vom 21. April wurden drei Kurzparkzonen im Zentrum von Lauterach beschlossen. Mit 17 neuen Stellplätzen in der Schmiedgasse, angepassten Regelungen in der Raiffeisenstraße sowie der neuen Kurzparkzone an der Bundesstraße/Alten Landstraße werden die vorhandenen Stellflächen besser genutzt und die Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen weiter verbessert. | Seite 10

### Bio-Nahwärme

Der Ausbau der Nahwärme Lauterach schreitet erfolgreich voran und ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Versorgungszeiten ist die Nahwärme eine gute Alternative zu fossilen Energieträgern. Mit dem Ausbau schaffen wir eine moderne und umweltfreundliche Infrastruktur für kommende Generationen. Welche Vorteile das Projekt für Lauterach bringt und wie das Netz weiterentwickelt wird, lesen Sie in dieser Ausgabe. | Seite 6

### Auszeichnung für den Krankenpflegeverein

Der Krankenpflegeverein Lauterach wurde mit dem Vorarlberger Pflegeaward 2026 in der Sonderkategorie „Pflegeteam“ ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt den täglichen Einsatz, die hohe Fachkompetenz und das große Engagement des Pflegeteams für die Menschen in unserer Marktgemeinde. Die Marktgemeinde Lauterach gratuliert herzlich zu dieser besonderen Anerkennung. | Seite 28



Elmar Rhomberg, Bürgermeister

## INHALT



### AUS DEM RATHAUS

- 4 Rechnungsabschluss 2025
- 6 Bio-Nahwärme in Lauterach: Regional und zukunftssicher
- 7 Im Fokus: Ausschuss für Infrastruktur und Instandhaltung
- 8 Neues Wohnprojekt in Lauterach
- 10 Drei neue Kurzparkzonen im Zentrum



### LEBEN IN LAUTERACH

- 16 Mehr als nur ein Treffpunkt: OJAL
- 18 Pfarre St. Georg
- 22 Gewässerentwicklungskonzept Bregenzerach Unterlauf
- 27 Essbares Lauterach



### AUS DEN VEREINEN

- 28 Vereine



### WOHIN IN LAUTERACH

- 46 DÖTGSI: Baumpflanzaktion
- 46 DÖTGSI: Hock im Park
- 47 DÖTGSI: Musik am Nachmittag
- 47 DÖTGSI: Maibomfäscht
- 48 DÖTGSI: „Mir luagand ufanand“ im Vereinshaus

**Titelseite:** Jubiläumsfeier der Pfadfinder,  
Foto: Pfadfinder, Seite 37



### Abgabeschluss Lauterachfenster Juli/August 2026: 3. Juni 2026

Bitte reichen Sie redaktionelle Artikel und Veranstaltungsankündigungen über unsere Online-Formulare auf [www.lauterach.at/lauterachfenster](http://www.lauterach.at/lauterachfenster) ein.



# Rechnungsabschluss 2025

**Der Rechnungsabschluss 2025 fiel trotz des weiterhin negativen Ergebnisses von -2,053 Mio. Euro positiver aus als ursprünglich im Budget vorgesehen.**

Wie bereits in den vergangenen Jahren drifteten die Entwicklungen bei Einnahmen und Ausgaben deutlich auseinander. Hauptursache dafür waren die laufenden Betriebs- und Personalkosten infolge von Inflationsanpassungen, das anhaltend hohe Zinsniveau sowie die deutlich gestiegenen Zahlungen an das Land (Sozialhilfe und Spitalsabgang). Die Kommunalsteuereinnahmen lagen 2025 geringfügig

unter den budgetierten Erwartungen. Positiv entwickelten sich hingegen die Ertragsanteile – also jener Anteil an gemeinschaftlichen Steuereinnahmen von Bund und Ländern, den die Gemeinden erhalten –, die erfreulicherweise um 0,360 Mio. Euro über den prognostizierten Werten lagen. Die Veränderungen waren jedoch für einen positiven Rechnungsabschluss nicht ausreichend.

Trotz der angespannten finanziellen Rahmenbedingungen wurden auch 2025 wichtige Investitionen umgesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei insbesondere auf der Infrastruktur und notwendigen Investitionen in den Straßen- und Radwegebau, in die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sowie in den Kindergarten Seifenfabrik.

Die Investitionsintensität lag aufgrund von Verschiebungen geplanter Projekte mit 11,68 % deutlich unter den Vorjahreswerten. Ziel dieser zurückhaltenden Investitionspolitik war es, den Gemeindehaushalt nachhaltig zu stabilisieren und gleichzeitig zentrale Zukunftsprojekte weiterhin abzusichern.

Der Rechnungsabschluss 2025 verdeutlicht, dass die Marktgemeinde Lauterach weiterhin vor großen finanziellen Herausforderungen steht. Dennoch ist sie zuversichtlich, dass durch konsequente Konsolidierungsmaßnahmen und eine verantwortungsvolle Haushaltsführung im Jahr 2026 notwendige Investitionen weiterhin möglich bleiben.



Der Kindergarten Seifenfabrik öffnete im September 2025 seine Pforten.

## Beispiele für getätigte Investitionen:

### Kindergarten Seifenfabrik

Der ehemalige Kindergarten Dorf übersiedelte im September 2025 nach kurzen Umbauarbeiten von der Mittelschule in die neue Kinderbetreuung in der Seifenfabrik. Die modernen Räumlichkeiten bieten Platz für drei Gruppen, Bewegungs- und Aufenthaltsbereiche sowie einen großen Spielplatz. Beim Umbau wurde besonders Wert auf Nachhaltigkeit und moderne Energieversorgung gelegt. Mit einer Ganztages-, Regel- und Integrationsgruppe steht Familien ein vielseitiges Betreuungsangebot zur Verfügung.

### Brückensanierung

2025 startete die ASFINAG mit umfassenden Sanierungsarbeiten der Autobahnbrücken in der Herrengutgasse, Wolfurterstraße, Langegasse und Zieglerstraße. Im Zuge

der Arbeiten setzten die Marktgemeinden Lauterach und Wolfurt weitere verkehrstechnische Maßnahmen, um Fußgänger:innen einen sicheren Übergang zu ermöglichen. Dazu zählen breite Gehwege, Pflanzentröge als Schutz zwischen Fahrbahn und Gehweg sowie bewusst schmale Fahrbahnen zur Verkehrsberuhigung.

### Fahrradstraße Herrengutgasse

Mit der Verordnung der Herrengutgasse als Fahrradstraße wird die Radroute vom Georgweg bis nach Wolfurt gezielt gestärkt und ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität gesetzt. Neue Grüninseln mit Bäumen auf beiden Seiten der Brücke beruhigen den Verkehr, erhöhen die Sicherheit und verbessern durch Entsiegelung und Begrünung gleichzeitig das Mikroklima. Die gepflanzten Bäume in der Herrengutgasse wurden dieses Jahr im April im Rahmen der Baumpflanzaktion den neugeborenen Kindern aus Lauterach gewidmet.



Fahrradstraße Herrengutgasse

### Ausbau der Landesradroute zwischen Lauterach und Hard

2025 wurde die Radverbindung zwischen dem Heufurtweg und der Unterfeldstraße verbreitert und damit insbesondere für Fahrradfahrer:innen mit Anhängern spürbar sicherer gestaltet. Die neue Gestaltung ist Teil der Landesradroute, die künftig vom Lauteracher Bahnhof entlang der Bahnleise über die Unterfeldstraße Richtung Hard führt. Die abschließenden Arbeiten werden noch in diesem Sommer umgesetzt – anschließend berichten wir darüber ausführlich im Lauterachfenster.

### Ausbau des Nahwärmenetzes

Der Ausbau des Nahwärmenetzes ist ein weiterer Schritt hin zu einer klimafreundlichen und zukunfts-sicheren Energieversorgung. Als e5-Gemeinde setzt Lauterach seit Jahren konsequent auf die Reduktion fossiler Brennstoffe. Mit dem Anschluss der Polizeinspektion an das Nahwärmenetz konnte 2025 die bestehende Gasheizung vollständig ersetzt werden.

Investiert wurde zudem in die Erweiterung der Leitung von der Bundesstraße über den SPAR-Markt in der Lerchenauerstraße bis zur Kirch-, Bahnhof- und Karl-Höll-Straße. Dadurch wird das bestehende Netz entlastet und die weitere Erschließung des westlichen Gemeindegebiets ermöglicht. Im Zuge der Arbeiten wurden außerdem die Wasserleitungen erneuert.

Den Rechnungsabschluss 2025 finden Sie unter: [www.lauterach.at/rechnungsabschluss](http://www.lauterach.at/rechnungsabschluss) oder [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)

## Volksschule Dorf besucht das Rathaus

Mit jeder Menge Neugier im Gepäck besuchten die dritten Klassen der Volksschule Dorf das Rathaus.

Bürgermeister Elmar Rhomberg nahm sich wie immer persönlich Zeit für die jungen Gäste und führte sie durch alle Abteilungen. „Was macht ein Bürgermeister den ganzen Tag?“, „Wer sorgt für Ordnung in Lauterach?“ und „Wo entsteht eigentlich das Lauterachfenster?“ – keine Frage blieb unbeantwortet. Am Ende waren sich alle einig: Im Rathaus ist immer was los!



3a der Volksschule Dorf



3b der Volksschule Dorf



3c der Volksschule Dorf

# Bio-Nahwärme in Lauterach: Regional und zukunftssicher

**Nachhaltige Energie für die Gemeinde: Der Ausbau der Nahwärme Lauterach schreitet zügig voran und schafft eine zukunftssichere Infrastruktur.**



Das Biomasse-Heizkraftwerk in der Industriestraße erzeugt aus Hackschnitzeln und Waldhackgut saubere Wärme mit hoher Effizienz.

Der kontinuierliche Ausbau des Nahwärmenetzes ist ein zentraler Baustein der lokalen Energiewende. Nahwärme bedeutet in Lauterach: Die Energie wird zentral durch die Verbrennung von Biomasse im Heizwerk in der Industriestraße sowie durch die Nutzung von industrieller Abwärme gewonnen. Über ein isoliertes Rohrleitungsnetz gelangt heißes Wasser direkt in jene Gebäude, die an das Netz angeschlossen sind. Dort übergibt ein Wärmetauscher die Energie an das hauseigene System. Dies spart Platz im Keller, da Brennstofflager und Kessel entfallen, senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und nutzt regionale Energiequellen.

## Erweiterung des bestehenden Netzes

Das bereits etablierte Leitungsnetz wird aktuell gezielt ergänzt. Die im Jahr 2025 gestarteten Bauarbeiten werden planmäßig fortgeführt: Die

Leitungsführung verläuft von der Bundesstraße über den SPAR-Markt in der Lerchenauerstraße, die Kirch- und Bahnhofstraße bis zur Karl-Höll-Straße. Dieser rund 0,9 km lange „Ringschluss“ entlastet das Bestandsnetz und ermöglicht künftig die weitere Erschließung im westlichen Gemeindegebiet.

## Starke Zahlen für das Klima

Die Bio-Nahwärme Lauterach liefert durch das 6 km lange Netz bereits ca. 7.500 MWh Wärme pro Jahr an 20 Privathaushalte, 18 Wohnanlagen, 16 Betriebe und 12 öffentliche Gebäude. Durch die laufende Netzverdichtung auf einer Länge von insgesamt rund 1,3 km besteht das Potenzial, bis 2031 weitere 2.000 MWh/a zusätzlich zu erschließen.

## Haben Sie Interesse an einem Anschluss?

Möchten Sie Ihr Gebäude künftig

## Nahwärme vs. Fernwärme

Beide Begriffe beschreiben die leitungsgebundene Wärmeversorgung. Fernwärme bezeichnet meist großflächige Netze mit langen Transportwegen. Nahwärme beschreibt hingegen die dezentrale, lokale Versorgung über kürzere Distanzen – oft gespeist aus regionalen Quellen wie dem Heizwerk direkt vor Ort in Lauterach.

klimafreundlich und komfortabel beheizen? Details sowie Kontaktdaten finden Sie unter [www.nahwaermelauterach.at](http://www.nahwaermelauterach.at).



Blick in den offenen Leitungsgraben im Bereich Kirchstraße/Bahnhofstraße: In diesen isolierten Leitungen fließt zukünftig die Nahwärme in Form von Warmwasser direkt zu den angeschlossenen Haushalten und Betrieben.



# Im Fokus

## Ausschuss für Infrastruktur und Instandhaltung

### Vorsitz des Ausschusses:

Gemeinderat Walter Pfanner (FBL)

**Stellvertretung:** Gemeindevertretung Andreas Gisinger (TeamL)

### Ausschussmitglieder:

GV Andreas Gisinger (TeamL)

GV Em Fritz Dietrich (TeamL)

GR Walter Pfanner (FBL)

GV Em Carina Gunz (TeamL)

GV Em Michael Forster (TeamL)

GV Em Peter Heim (TeamL)

GV Peter Tomasini (GRÜ)

GV Rene Tischler (FBL)

GV Em Yannic Forster (TeamL)

GV Em Benjamin Reiner (TeamL)

### Zuhörer:

GV Peter Dietrich (SPÖ)

### Kurzbeschreibung des

#### Ausschusses:

*Walter Pfanner:* Der Ausschuss für Infrastruktur und Instandhaltung befasst sich mit der Planung, Erhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur in Lauterach. Ziel ist es, wichtige Grundlagen für das tägliche Leben in der Gemeinde langfristig sicherzustellen und die Lebensqualität für die Bevölkerung laufend zu verbessern. Dazu gehören Themen wie Straßen und Gehsteige, Fuß- und Radwege, öffentliche Plätze, Wasser- und Abwassersysteme, der Hochwasserschutz des Wasserverbandes „Bregenzerach Unterlauf“ sowie gemeindeeigene Gebäude und Anlagen. Ein weiterer wichtiger Bereich ist der Bauhof, der eine zentrale Rolle für den laufenden Betrieb, die Pflege und die Instandhaltung der öffentlichen Infrastruktur in der Gemeinde übernimmt. Der Ausschuss begleitet Projekte von der Planung bis zur

Umsetzung und achtet darauf, dass Infrastrukturmaßnahmen nachhaltig, funktional und wirtschaftlich umgesetzt werden.

### Welche Schwerpunkte und langfristigen Ziele hat sich Ihr Ausschuss gesetzt?

*Walter Pfanner:* Ein zentraler Schwerpunkt ist die kontinuierliche Sanierung und Erhaltung des Straßennetzes in Lauterach. Dabei werden Straßensanierungen nach Möglichkeit direkt mit allen Infrastrukturlösungen wie Wasser-, Kanal-, Gas-, Strom- und Nahwärmeleitungen sowie mit dem Glasfaserausbau kombiniert, um Synergien sinnvoll zu nutzen und langfristig Kosten zu sparen. Ebenso wichtig ist die Sicherung der Wasserversorgung. Aktuell laufen Untersuchungen im Bereich des Funkenplatzes zur langfristigen Grundwassersicherung. Zusätzlich beschäftigen wir uns intensiv mit der Überprüfung und Sanierung älterer Kanalabschnitte im Bereich der Abwasserentsorgung. Ein weiterer Fokus liegt auf der laufenden Instandhaltung und Modernisierung gemeindeeigener Gebäude und öffentlicher Infrastruktur, damit diese auch in Zukunft funktional, sicher und nachhaltig genutzt werden können.

### An welchen Projekten und Aufgaben arbeitet Ihr Ausschuss aktuell und warum sind diese besonders wichtig für die Marktgemeinde Lauterach? Wo liegen die größten Herausforderungen?

*Walter Pfanner:* Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit verschiedenen Straßen- und Infrastrukturprojekten



Walter Pfanner, Gemeinderat und Vorsitzender des Ausschusses für Infrastruktur und Instandhaltung

im Gemeindegebiet. Besonders im Fokus stehen die Entwicklungen rund um die Bärenkreuzung/Achkreuzung sowie die Harderstraße. Durch den Abriss des ehemaligen Bären ergeben sich dort neue Möglichkeiten für Verkehrsführung, Sicherheit und Gestaltung des öffentlichen Raums. Parallel dazu laufen Straßensanierungen, Kanalüberprüfungen und Maßnahmen zur Instandhaltung gemeindeeigener Gebäude. Eine große Herausforderung besteht darin, notwendige Sanierungen, moderne Infrastruktur und nachhaltige Planung miteinander zu verbinden – und dies gleichzeitig wirtschaftlich und zukunftsorientiert umzusetzen.

TeamL: Team z'Luterach  
FBL: Freiheitliche Bürgerliste Lauterach  
GRÜ: Grüne und Parteifreie Lauterach  
SPÖ: SPÖ und Parteifreie

GR: Gemeinderat/Gemeinderätin  
GV: Gemeindevertretung  
Em: Ersatzmitglied



Spatenstich in der Bahnhofstraße,  
Foto: Rhomberg Bau

## ÖSW KONZERN

# Neues Wohnprojekt in Lauterach: ÖSW WBV stärkt geförderten Wohnraum in Lauterach

**Gemeinnütziger Wohnbau ist der Marktgemeinde Lauterach ein großes Anliegen, um leistbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen zu sichern. Klare Vergaberichtlinien und faire Mieten gewährleisten dabei ein gerechtes und transparentes Wohnungsangebot. Derzeit realisiert die ÖSW Wohnbauvereinigung Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. (ÖSW WBV) in der Bahnhofstraße 20 ein neues Wohnbauprojekt mit 16 geförderten Miet- und Mietkaufwohnungen. Der offizielle Spatenstich fand kürzlich im Beisein von Bürgermeister Elmar Rhomberg und Gemeinderätin Petra Dressel statt.**

„Lauterach ist mit knapp über 10.500 Einwohner:innen eine lebendige Marktgemeinde. Gleichzeitig steigt der Bedarf an leistbarem Wohnraum kontinuierlich. Als gemeinnütziger Bauträger sehen wir uns in der Verantwortung, im Sinne von Leistbarkeit und Stadtentwicklung langfristig zu denken. Mit unserem Projekt in Lauterach leisten wir einen konkreten Beitrag zur regionalen Wohnversorgung und schaffen ein Angebot, das sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientiert“, erklärt Alexander Stroppa, Geschäftsführer der ÖSW WBV.

Das Projekt wird mit Rhomberg Bau als Generalunternehmer umgesetzt und umfasst 16 Wohneinheiten mit durchdachten Grundrissen von 55 bis 90 qm<sup>2</sup> und gemeinschaftlichen Freiflächen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tiefgarage und Fahrradabstellräume. Im Bereich Energie

und Nachhaltigkeit setzt die ÖSW WBV auf zukunftsfähige Standards: Eine Photovoltaikanlage sowie der Anschluss an die Nahwärmeverversorgung sollen zu einer ressourcenschonenden Energieversorgung beitragen und langfristig stabile Betriebskosten sichern.

Für die zukünftigen Bewohner:innen bedeutet die Lage in der Bahnhofstraße eine ideale Kombination aus zentraler Erreichbarkeit und einem hohen Maß an Lebensqualität: „Gerade die Lagequalität ist ein entscheidender Faktor für nachhaltige Stadtentwicklung. Die Bahnhofstraße hat viele Vorteile: Die Nähe zum Bahnhof, kurze Wege zu Nahversorgung und Infrastruktur sowie die gute Anbindung in Richtung Bregenz und Dornbirn schaffen einen echten Mehrwert für die Bewohner:innen“, zeigt sich Stroppa überzeugt. Die Fertigstellung des Projekts ist für Dezember 2027 geplant.

## Ehrenamtliche Fahrer:innen für unser Demenzcafé gesucht

**Manche Menschen brauchen keine Superheld:innen. Nur jemanden mit einem Auto, einem offenen Ohr und einem warmen Herzen.**

Für unsere Gäste im Demenzcafé suchen wir ehrenamtliche Fahrer:innen, die unsere Senior:innen abholen und wieder sicher nach Hause bringen. Wir suchen Unterstützung für die Hin- und Rückfahrten jeden Mittwoch zwischen 14:30 und 17:00 Uhr.

Was wichtig ist? Nicht Perfektion. Sondern Menschlichkeit.

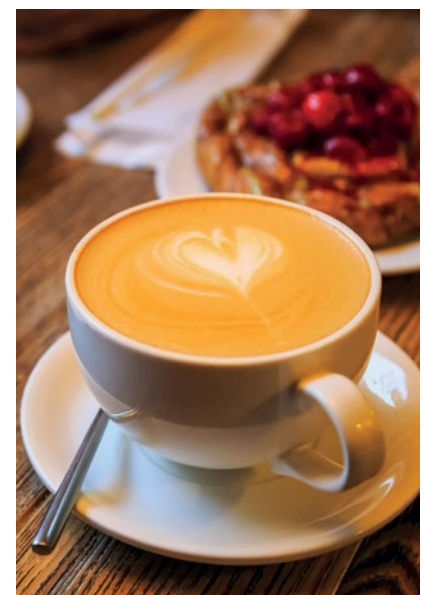
Wenn du dir vorstellen kannst, Zeit und Herz zu schenken, freuen wir uns sehr über deine Unterstützung!

### Kontakt:

Nebahat Inan  
T 05574 6802-16  
casemanagement@lauterach.at

### Alle Informationen zum Demenzcafé unter

[www.lauterach.at/demenzcafe](http://www.lauterach.at/demenzcafe).





## Jagdausschuss-Sitzung im April

**Am 23. April tagte im Rathaus der Jagdausschuss mit anschließender Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Lauterach. Die Einladung erfolgte gemäß § 15 Abs. 2 Jagdgesetz, LGBl. Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, durch Kundmachung an der Amtstafel des Marktgemeindefamtes Lauterach sowie durch Veröffentlichung im Gemeindeblatt.**

Obmann Elmar Rhomberg berichtete über die Sitzung des Jagdausschusses, in der die Jahresrechnung für das Jagdjahr 2024/2025 erstellt wurde. Die Rechnungslegung erfolgte im Gemeindeamt, wodurch keine Verwaltungskosten entstanden sind.

Die bisherigen Rechnungsprüfer Peter Dietrich und Ernst Giesinger wurden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Der Jagdpächter und Jagdaufseher Arno Hagspiel informierte ausführlich über aktuelle Themen im Revier. Dazu zählten unter anderem die Krähenproblematik, Entwicklungen beim Rehwild sowie das Biber-Management. Ebenso wurde über den Bestand von Störchen und Hasen berichtet, über Maßnahmen zur Entnahme von Raubwild im Zuge des Wiesenbrüterschutzes sowie über Neuerungen im Jagd- und Waffenrecht.

Erfreulich hervorgehoben wurde die personelle Entwicklung

innerhalb der Jagdmannschaft: Vier neue, jüngere Jäger aus Lauterach verstärken das Team. Trotz einiger Abgänge wird die Zukunft der Jagd positiv beurteilt – insbesondere aufgrund der Motivation und des Engagements der neuen Mitglieder. Die Einarbeitung sowie die Aufgabenverteilung im Revier verlaufen laut Bericht sehr zufriedenstellend.

Auch das zuletzt durchgeführte Bockfest – in reduzierter Form ohne Zelt, jedoch mit musikalischer Begleitung – wurde durchwegs positiv bewertet. Der Jagdpächter sprach sich für eine Fortführung der Veranstaltung aus, da sie eine wertvolle Gelegenheit bietet, die Bevölkerung über die Jagd zu informieren. Voraussetzung dafür sind eine sorgfältige Organisation, ausreichende personelle Ressourcen sowie eine Terminplanung ohne Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen.



Foto: U. J. Alexander/Shutterstock.com

## Lauterach im EEG Verbund Hofsteig

**Energiegemeinschaften nutzen regional und regenerativ erzeugten Strom. Das fördert in einer Zeit der weltweiten Unsicherheit die sichere Stromversorgung im Lande.**

Die Energiegemeinschaft (EEG) Hofsteig entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich. Die Marktgemeinde Lauterach ist bereits mit mehreren Anlagen beteiligt, die Anlagen der Marktgemeinde Hard sind bereits vollständig eingebunden worden. Zusätzlich konnte erfolgreich die Erweiterung in das Leiblachtal, in die Rheindelta-Gemeinden sowie nach Dornbirn stattfinden. Das Interesse ist groß und es gibt viel positives Feedback aus der Region.

Besonders erfreulich ist, dass bereits zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe teilnehmen – darunter Gasthäuser, Arztpraxen, Apotheken, Dienstleister und weitere regionale Unternehmen. Dennoch sucht die EEG weiterhin zusätzliche Stromverbraucher, damit noch mehr regional erzeugter Sonnenstrom direkt in der Region genutzt werden kann. Das Mitmachen lohnt sich – sowohl für Haushalte als auch für Betriebe.

Im Vergleich zu neuen Marktangeboten wie dem VKW Duo-Tarif bietet die EEG auch weiterhin attraktive Vorteile. Mitglieder profitieren nicht nur von regionalem PV-Strom und günstigen Konditionen, sondern auch vom starken Netzwerk und zusätzlichen Aktionen wie etwa Gutscheinen. Detaillierte Infos auch zum einfachen EEG-Beitritt unter [www.eeg-verbund.at](http://www.eeg-verbund.at). Das e5 Team Lauterach unterstützt die regionale EEG-Initiative ausdrücklich.



Ludwig Dietrich, Werner Meyer, Christian Dünser, Alexander Fetz, Jürgen Sauerwein, Christian Bihlmayer, Jagdleiter und Jagdschutzorgan Arno Hagspiel

Autor: Klaus König, e5 Teamleitung



Neue Kurzparkzone in der Schmiedgasse.

## Drei neue Kurzparkzonen im Zentrum

**Eine effiziente Parkraumbewirtschaftung hat sich in den vergangenen Jahren als wirksames Instrument erwiesen, um Orts- und Innenzentren attraktiv zu halten – sei es für Einkäufe, Gastronomie, Dienstleistungen oder kulturelle Angebote. Kurzparkzonen leisten dazu einen wichtigen Beitrag: Sie erhöhen die Aufenthaltsqualität und sorgen dafür, dass Besucher:innen rasch freie Parkplätze vorfinden.**

In der Gemeindevertretungssitzung vom 21. April wurden nun drei neue Kurzparkzonen im Zentrum beschlossen. Ziel ist es, die vorhandenen Stellflächen optimal zu nutzen und gleichzeitig die Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen zu verbessern.

### **Kurzparkzone Schmiedgasse**

Wie bereits in der Mai-Ausgabe des Lauterachfensters berichtet, erweitert der neue Parkplatz südlich des Friedhofes den bestehenden Friedhofsparkplatz um 17 Stellplätze. Dadurch entstehen kürzere Wege zur Kirche und in den Friedhof sowie für kurze Erledigungen in der Umgebung.

→ **Ab sofort gilt:** Von Montag bis Sonntag von 6:00 bis 20:00 Uhr

kann hier für maximal 90 Minuten geparkt werden.

### **Kurzparkzone Bundesstraße/ Alte Landstraße**

Die Metzgerei Klopfer stellt auch die beiden Parkplätze in ihrem Eigentum außerhalb der Geschäftszeiten für die Allgemeinheit zur Verfügung. Dieses Angebot ermöglicht eine zusätzliche einheitliche Nutzung der gesamten Fläche als öffentlicher Parkplatz.

→ **Ab sofort gilt:** Von Montag bis Sonntag von 6:00 bis 20:00 Uhr kann hier für maximal 90 Minuten geparkt werden – während der Öffnungszeiten der Metzgerei Klopfer können Kund:innen ihre Fahrzeuge ohne Anbringung einer Parkuhr abstellen.



Kurzparkzone Bundesstraße/Alte Landstraße



Die Kurzparkzone in der Raiffeisenstraße wurde zeitlich angepasst.

## Was sind Kurzparkzonen?

Kurzparkzonen sind zeitlich beschränkt nutzbare Parkplatzbereiche im öffentlichen Raum. Sie haben eine höhere Fluktuation der Fahrzeuge zum Ziel, damit mehr Besucher:innen kurzfristig einen Parkplatz finden.

Kurzparkzonen sind durch entsprechende Verkehrszeichen ausgewiesen, aus denen die jeweils zulässige Höchstparkdauer hervorgeht. Das Parken in diesen Zonen ist gebührenfrei. In Kurzparkzonen ist das Parken zeitlich begrenzt. Die Einhaltung der maximal zulässigen Parkdauer ist durch eine Parkscheibe nachzuweisen.

Außerhalb der Geltungszeiten ist das Parken ohne zeitliche Begrenzung und ohne Nachweispflicht zulässig.

### **Kurzparkzone Raiffeisenstraße**

Um einheitliche Regelungen im Zentrum zu schaffen, wurden die Zeiten der bestehenden Kurzparkzone in der Raiffeisenstraße an die neuen Zonen angepasst.

→ **Ab sofort gilt:** Von Montag bis Sonntag von 6:00 bis 20:00 Uhr kann hier für maximal 90 Minuten geparkt werden.

# Lauterach kompakt

## Sammlungs- bewilligungen

**1.6. bis 30.6.:**

### Lebenshilfe Vorarlberg

Der Ertrag der Sammlung wird für dringend notwendige Sanierungen von Werkstätten und Wohnhäusern der Lebenshilfe Vorarlberg und somit zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit Behinderung verwendet.

## Wichtiger Hinweis zur ID Austria

Viele Zertifikate laufen bald ab. Prüfen Sie jetzt Ihr Ablaufdatum und verlängern Sie Ihre ID Austria rechtzeitig online. Die Verlängerung erfolgt direkt in der App. So ist kein Behördengang erforderlich und Sie behalten den Zugriff auf wichtige Services.

Hinweis: Für ausländische Staatsangehörige ist eine Online-Verlängerung derzeit nicht möglich.

Nähere Infos unter [www.lauterach.at/id-austria-zertifikate](http://www.lauterach.at/id-austria-zertifikate)

## Veröffentlichungsportal

Aktuelle Verordnungen zu Straßensperren & Co. sowie Kundmachungen finden Sie unter [www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal](http://www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal)

## Unser Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden im Februar abgegeben:

- Handy Samsung Galaxy A16 weiß
- AirPods in Ladecase weiß
- VOGÉ Motorroller Schlüssel
- BMW Motorrad Schlüssel
- Jugend Mountainbike Trek B700
- Solar Powerbank schwarz
- verschiedene Schlüssel

Alle Fundgegenstände von Wert sind unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) einsehbar. Verlustgegenstände können aus den Fundbüchern der österreichischen Städte und Gemeinden gesucht und gemeldet werden.

## Gemeindevertretungs- sitzung

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Dienstag, den 23.06.2026 um 19:00 Uhr im Rathaus, Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal (1. OG) statt.

Alle Termine und Protokolle finden Sie unter: [www.lauterach.at/gve](http://www.lauterach.at/gve)

## Interkultureller Kalender

Alle religiösen, traditionellen und staatlichen Feiertage sowie internationalen Gedenktage finden Sie unter [www.wien.gv.at/zusammenleben/interkultureller-kalender](http://www.wien.gv.at/zusammenleben/interkultureller-kalender).

## Verlautbarung Volksbegehren

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- Gratis Verhütung
- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Transparenz im Parlament
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl

### Eintragungszeitraum: Mo, 15. Juni bis (einschließlich) Mo, 22. Juni 2026

Die Eintragung ist im Gemeindeamt zu folgenden Zeiten möglich:

Mo, 15.6.: 8:00 – 20:00 Uhr

Di, 16.6.: 8:00 – 16:30 Uhr

Mi, 17.6.: 8:00 – 16:30 Uhr

Do, 18.6.: 8:00 – 16:00 Uhr

Fr, 19.6.: 8:00 – 16:00 Uhr

Mo, 22.6.: 8:00 – 18:00 Uhr

Oder online unter [www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Eintragungen bis spätestens 22. Juni 2026, 20:00 Uhr, vorgenommen werden.

## Marktgemeindeamt Lauterach

Hofsteigstraße 2a  
A-6923 Lauterach  
T +43 5574 6802-0  
F +43 5574 6802-5  
[marktgemeinde@lauterach.at](mailto:marktgemeinde@lauterach.at)

### Öffnungszeiten

Mo, 8:00 – 12:00, 13:45 – 18:00 Uhr

Di, Mi, 8:00 – 12:00, 13:45 – 16:30 Uhr

Do, 8:00 – 12:00 Uhr,

Nachmittagstermine nur nach telefonischer Vereinbarung

Fr, 8:00 – 13:00 Uhr

# Wir suchen dich!

**DIE KINDERBETREUUNG VORARLBERG GEMEINNÜTZIGE GMBH SUCHT EINE:N**

## **Schülerbetreuer:in in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung (Schule Unterfeld)**

**Die Kinderbetreuung Vorarlberg gemeinnützige GmbH ist die größte Anbieterin im Bereich der Kinderbetreuung in Vorarlberg. Als gemeinnützige Organisation mit knapp 500 Mitarbeitenden bietet sie Betreuung durch Tagesmütter und -väter in Kindernestern, Kleinkindbetreuung in Zwergengarten-Einrichtungen sowie Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder an Schulen an.**

Für die Schule Unterfeld sucht die Kinderbetreuung Vorarlberg eine:n Schülerbetreuer:in in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung (16 Std/Woche).

### **Deine Aufgaben:**

- Du betreust und beaufsichtigst die Kinder ab Mittag und unterstützt sie in ihrer Entwicklung.
- Du arbeitest zusammen mit der Standortleitung nach dem pädagogischen Konzept der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH.
- Du bist Sachenerklärer:in, Mutmacher:in, Tröster:in, Animateur:in, Erlebnisbegleiter:in und vieles mehr.
- Du begleitest die Kinder auch in den Ferienzeiten.

### **Womit du begeisterst:**

- Du bist pädagogisch ausgebildet oder einverstanden, die Ausbildung in der Freizeitpädagogik zu machen.
- Du bist reich an Erfahrung mit Kindern.
- Flexibilität und Belastbarkeit zeichnen dich aus.
- Du bist eigenständig und zuverlässig.
- Du hast sehr gute Deutschkenntnisse und kannst gut organisieren.

### **Was dir die Kinderbetreuung Vorarlberg bieten:**

- Anstellung nach dem KV des Vorarlbergers Sozial- und Gesundheitswesens
- Laufende interne Weiterbildungsangebote
- Eine Woche Sabbat jährlich
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Ganzjahresanstellung
- Krisensicherer Job

### **Arbeitszeiten:**

Mo, 11:45–16:00 Uhr

Di, 11:45–14:15 Uhr

Mi, 11:45–16:00 Uhr

Do, 11:45–13:50 Uhr

Fr, 11:45–16:00 Uhr

Mitarbeit in den Ferien von 7:00 bis 13:00/16:00 Uhr  
(nach Absprache)

### **Bewerbungen und Fragen bitte an:**

Judith Schilling-Grabher, Regionalleitung  
Schülerbetreuung, T 0676 884207008  
j.schilling-grabher@kibe-vlbg.at



## 575 Kindergartenkinder bei „kids im Bus“ der plan b-Gemeinden

**Am 18. und 19. Mai „wuselte“ es in der ÖBB-Postbusgarage in Wolfurt: 575 Kindergartenkinder staunten, lernten und lachten bei „kids im Bus“. Bei dieser Initiative der acht plan b-Gemeinden und ihrer Partner erlebten sie mit Clownfrau, Helmi, Buslenker:innen und Polizist:innen an Stationen manches rund um das sichere Busfahren und kehrten, gestärkt mit einer Jause, wieder heim.**

Vom sicheren Weg zur Haltestelle über das richtige Verhalten beim Warten bis hin zum Einsteigen und Mitfahren – beim Busfahren gibt viel zu entdecken und auch einiges zu beachten. Hier setzt die Aktion „kids im Bus“ der plan b-Gemeinden und ihrer Partner an: Kindergartenkinder im letzten Jahr werden altersgerecht, mit Freude und praxisnah an bewusste Mobilität und sicheres Unterwegssein herangeführt.

### **Einsteigen, erleben, verstehen**

Ein Linienbus hat die Kindergartengruppen mit ihren Begleitpersonen an der Haltestelle beim Kindergarten abgeholt und nach Wolfurt gebracht. Bei der Postbusgarage haben die Kinder an mehreren Stationen von Busfahrer:innen und Polizist:innen Wichtiges aus dem Alltag gelernt. Warum ist Abstand zu den sich öffnenden Bustüren oder zum fahrenden Bus wichtig? Wie steigen wir richtig ein? Im Gedächtnis der Kinder bleibt, wie eine Puppe vom ausschwenkenden Bus umgestoßen wurde – das hilft, solche Unfälle möglichst zu vermeiden. Auch Clownfrau Blombine und Helmi, das seit Generationen bekannte Verkehrssicherheits-Maskottchen, waren vor



Foto: plan b/Stiplovsek

Ort: Sie zeigten auf kindgerechte und humorvolle Art, wie man sich im Bus richtig verhält. Nach einer kleinen Jause ging es per Linienbus wieder zurück zum Kindergarten, das Gelernte wurde dabei gleich angewendet.

### **Gemeinsam besser unterwegs**

„kids im Bus“ ist eine Initiative der plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lochau, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt gemeinsam mit Polizei und der ÖBB-Postbus GmbH. Unterstützt werden sie von Sicheres Vorarlberg, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und vom Fachbereich Elementarpädagogik, Abteilung Bildung und Gesellschaft im Amt der Vorarlberger Landesregierung.

[www.planb-mobil.at](http://www.planb-mobil.at)

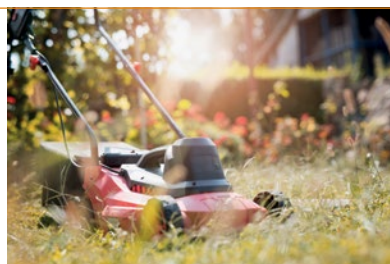
## Sicherheit & Ruhe im Wohngebiet

### **Hecken zurückschneiden**

Hecken, Sträucher und Bäume, die in Gehwege oder Straßen ragen, bitte bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden. Sie können die Sicht behindern und Fußgänger:innen gefährden – besonders Kinder, ältere Menschen und Eltern mit Kinderwagen.

### **Empfohlene Zeiten für lärmmerregende Tätigkeiten**

Rasenmähen und andere lärmmerregende Arbeiten wie Sägen, Flexen



oder Hochdruckreinigen bitte nur zu den vorgesehenen Zeiten durchführen. Auch Mähroboter fallen darunter.

### **Empfohlene Zeiten:**

Mo–Fr: 8:00–12:00 und  
14:00–19:00 Uhr  
Sa: 8:00–12:00 und  
14:00–18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag keine Arbeiten

## Neue Mitarbeiterin

**Die Marktgemeinde Lauterach heißt ihre neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und wünscht einen erfolgreichen Start sowie viel Freude an den neuen Aufgaben.**



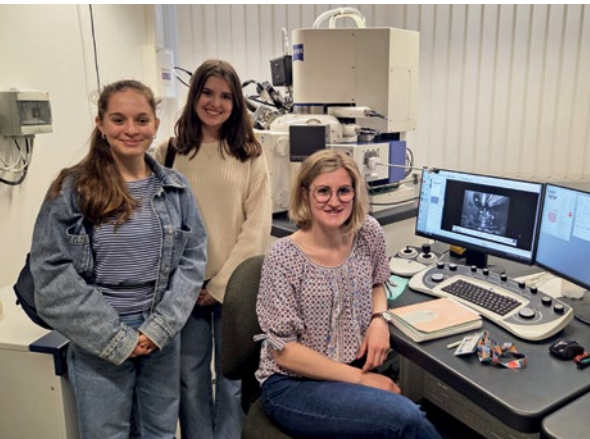
**Biljana Bozic**  
Mobiler  
Hilfsdienst  
(MOHI)



# Leben in Lauterach

**BORG**

## Schülerinnen schnupperten „Uni-Luft“



Biologin Katja Hartenberger nahm sich viel Zeit für die BORG-Schülerinnen. Foto: BORG Lauterach

**Durch mehrere Kooperationen können BORG-Schüler:innen immer wieder Universitäten und Fachhochschulen besuchen, um sich dort weiterzubilden. So auch an der Uni Konstanz.**

Unter anderem sind Schüler:innen regelmäßig an der Fachhochschule Vorarlberg und der Universität Innsbruck zu Gast. Aber auch mit der Universität Konstanz gibt es Verbindungen: So konnten interessierte Schülerinnen im Fachbereich Biologie spannende Einblicke in die Welt der Mikroskopie erhalten und auch selbst Proben untersuchen. Unter Anleitung von Katja Hartenberger, eine BORG-Absolventin

und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität, wurden unter anderem verschiedene Algen unter dem Elektronenmikroskop untersucht. Zudem gaben auch mehrere Universitäts-Professoren Einblicke in deren Arbeit. Begleitet wurden die Schülerinnen von Biologie-Professor Rouven Schipflinger und Richard Jähner, der schon seit vielen Jahren biologische Kurse an der Schule abhält.

**MITTELSCHULE**

## Lernen außerhalb des Klassenzimmers

**In den vergangenen Monaten haben sich die Klassen der Mittelschule Lauterach und ihre Lehrpersonen mit zahlreichen außerschulischen Projekten beschäftigt.**

Die Schüler:innen der 1a, 1b und 1c konnten bei ihren Schwimmnachmittagen ihre Schwimmkünste unter Beweis stellen, Angst vor dem Wasser abbauen und ihre Technik verbessern und hatten sichtlich Spaß dabei.

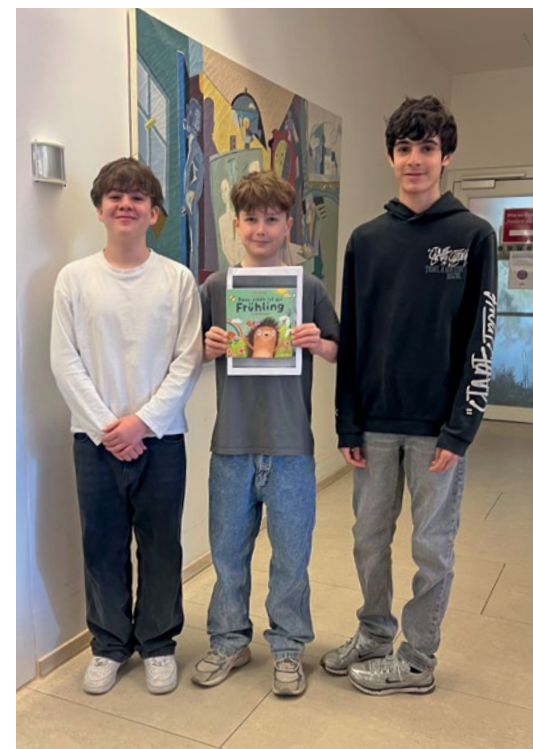
Bei der ÖAMTC und AUVA-Aktion „Top Rider“ beschäftigten sich die 1a, 1b, 1c und 2a mit wichtigen Verkehrsregeln rund um den E-Scooter. Themen wie der Bremsweg und der tote Winkel wurden praktisch thematisiert. Die Schüler:innen waren interessiert und mit viel Freude dabei.

Die Mädchen der dritten Klassen durften beim Girl's Day in

unterschiedliche Berufsbereiche schnuppern. Während eine Gruppe die Firma Henkel in Dornbirn besuchte, verbrachte die andere den Vormittag bei der i+R Bau GmbH in Lauterach in der Lehrwerkstatt. Hier durften die Mädchen ein Mauerwerk errichten und Betongießen ausprobieren.

Im Rahmen der gemeinsamen Leseweche begann in allen Klassen jeder Unterrichtstag mit einer gemeinsamen Lesezeit. So kamen die Schüler:innen in Summe auf beachtliche knapp 12.000 Seiten in dieser Woche. Zudem lasen Schüler:innen der 3c und der 2c in den Kindergärten „Sunnadörfle“ und „Dorf“ aus Bilderbüchern vor, was auch den Kleinen großen Spaß bereitete.

Die Mittelschule bedankt sich für die Unterstützung aller Beteiligten und auch des Elternvereins!



Die Drittklässler auf Lese-Tour



## BÜCHEREI

## Lesevergnügen für unsere Senior:innen



Nicht wenige Senior:innen nutzen mittlerweile das große Leseangebot der Lauteracher Bücherei. Mit Romanen, Zeitschriften und Ratgebern aller Gattungen bereichern viele ihre Freizeit oder den Ruhestand.

„Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben.“

Burt

So können unsere Leser:innen ab einem Alter von 65 Jahren eine Seniorenkarte für 12 € Jahresgebühr anlegen, mit welcher Bücher und Zeitschriften kostenfrei entliehen werden dürfen und der Lesefreude keine Grenze gesetzt sind.

Nur Spiele, Hörbücher, DVDs und CDs werden mit 1,50 €/Medium verrechnet.

Allen Interessierten erteilen wir gerne genauere Auskunft und freuen uns über jedes neue Mitglied.

Herzlich, euer Bücherei-Team!

### Kuh Lieselotte feiert Geburtstag und wir mit!

Vorlesen in der Bücherei:  
jeden Mittwoch, 15:00 Uhr  
Bilderbuchkino mit Popcorn:  
Mittwoch 3.Juni, 15:00 Uhr

Unsere Bilderbuch Kuh Lieselotte feiert ihren 20. Geburtstag. Wir feiern mit! Im Monat Juni hören wir Geschichten rund um Lieselotte.

#### Mehr Infos

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

## KINDERGARTEN ENTENBACH

## Mehr Bewegung, mehr Spaß – unser Donnerstag im Turnsaal

Seit Februar findet im Kinderhaus Entenbach jeden Donnerstag eine zusätzliche Bewegungseinheit im Turnsaal statt, die von der Sportunion Vorarlberg durchgeführt wird. Die Umsetzung der Bewegungscoach-Stunden erfolgt in Zusammenarbeit mit den Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Sportunion.

Ziel dieser zusätzlichen Bewegungseinheit ist es, die Bewegungszeiten der Kinder deutlich zu erhöhen und ihnen vielfältige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Durch abwechslungsreiche Parcours und unterschiedliche Bewegungsspiele wird die motorische Entwicklung gezielt gefördert.

Im Mittelpunkt stehen dabei

grundlegende Bewegungsformen wie Klettern, Balancieren, Werfen und Fangen sowie die Förderung der Körperspannung. Die Kinder gewinnen zunehmend an Sicherheit in ihren Bewegungen, stärken ihre Muskulatur und entwickeln Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Darüber hinaus hat die kindgerechte Bewegungseinheit nicht nur einen sportlichen, sondern auch einen wichtigen sozialen und emotionalen Aspekt. Die Kinder lernen, Rücksicht aufeinander zu nehmen, sich gegenseitig zu unterstützen und auch damit umzugehen, wenn ihnen etwas noch nicht so gut gelingt wie anderen.

Jede zusätzliche Bewegungseinheit bietet somit eine wertvolle Chance, die Kinder in ihrer



ganzheitlichen Entwicklung zu fördern und sie auf ihrem Weg zu einem gesunden und aktiven Lebensstil zu begleiten



Ausflug zum Golm

Besonders schätzt Sebastian die vielfältigen Möglichkeiten vor Ort: „Am liebsten baue ich etwas oder bin gerne handwerklich aktiv.“ Gemeinsam mit anderen Jugendlichen hat er bereits eine Palletten-Lounge oder auch Fahrradrampen gebaut, Fahrräder repariert oder beim Aufbau von Tischkicker und eines Billardtisches mitgeholfen. Aber auch das gemeinsame Chillen und Spielen gehört für ihn dazu.

Ein Highlight war für ihn ein Ausflug zum Golm: „Das Klettern mit anschließendem Grillen hat richtig Spaß gemacht.“

Die Offene Jugendarbeit ist für Sebastian vor allem ein wichtiger Treffpunkt: „Meine Freunde sind hier – und die Betreuer sind auch super.“ Einen vergleichbaren Ort gibt es für ihn in Lauterach nicht.

Neben Freizeit und Gemeinschaft nimmt Sebastian auch einiges für sich mit. So wird er beispielsweise beim Spanischlernen für die Schule unterstützt. Gleichzeitig hat er neue Fähigkeiten entdeckt und ausprobiert – vor allem beim Kochen: „Ich habe gelernt, wie man das Messer richtig einsetzt, Gemüse schneidet und verschiedene Gerichte zubereitet, wie Kässpätzle oder Pizza mit selbstgemachtem Teig.“



Handwerkliche Tätigkeiten

## OFFENE JUGENDARBEIT

# Mehr als nur ein Treffpunkt: Sebastian (14) berichtet über die OJAL

Sebastian ist 14 Jahre alt und kommt aus Lauterach. Seit April 2024 besucht er regelmäßig die Offene Jugendarbeit – aufmerksam geworden ist er über einen Freund, der in der Mittelschule Lauterach einen Flyer bekommen hat.

Besonders wichtig ist ihm, dass seine Meinung zählt: „Mir wird zugehört, und wenn ich Ideen habe, kann ich sie auch umsetzen.“

Sein Fazit ist klar: Die Offene Jugendarbeit ist ein Ort, an dem man neue Leute kennenlernen, eigene Ideen einbringen und gemeinsam coole Aktivitäten erleben kann.

### Jugendtreff Sundeck

Hofsteigsaal, Bundesstraße 20  
Dienstag: 15:00 – 19:00 Uhr  
Mittwoch: 16:00 – 20:00 Uhr  
Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr

### Kontaktiere uns:

Martin (Leitung):  
T 0660 4583806  
Angelina: T 0664 1285506  
Klaus: T 0664 3985095

Folge uns und erfahre alles  
über das aktuelle Programm:



150 m<sup>2</sup>  
Gewerbe-  
fläche



## Genial. Zentral.

Attraktive Gewerbefläche  
im Klosterquartier Lauterach.

- EG, barrierefrei, ca. 150 m<sup>2</sup>
- hell & maximal flexibel
- zentrumsnah & gut angebunden
- perfekte Infrastruktur
- Parkplätze vorhanden



Ideal für Dienstleister:innen:  
Praxis, Ordination, Büro etc.

Mehr Infos & Kontakt  
+43 676 30 80 470

office@GL-Bauprojekte.com · www.gl-bauprojekte.com



## SENECURA SOZIALZENTRUM

## Neues aus der SeneCura Lauterach

**Frühlingsbrunch:** Tolle Stimmung beim jährlichen Brunch mit guter Unterhaltung von "Bliebabiz" und leckeren Köstlichkeiten aus unserer Küche. Danke an das gesamte Team und die wunderschöne Dekoration aus der Seniorenbetreuung.



**Frühlingsaktivitäten:** Der Frühling ist da – und in der Seniorenbetreuung ist einiges los: Vom ersten Ausflug auf den Pfänder über liebevolle Frühlingsdekoration, Kino und Sitzyoga bis hin zu Geburtstagsfeiern und vielen weiteren schönen Aktivitäten.



ärme

assertechnik



Heizung



Sanitär



Service

🌐 [waermewassertechnik.at](http://waermewassertechnik.at)

✉ [office@waermewassertechnik.at](mailto:office@waermewassertechnik.at)

🏠 +43 (0) 5574 76 4 92

Raimund Grabher Riedstraße 6a 6923 Lauterach

# Pfarre St. Georg

## Besondere Gottesdienste im Juni

Die Gottesdienste können sich ändern oder entfallen. Bitte schauen Sie auf der Webseite ([www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at)) nach.

DO  
4

### Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi

09:30 Uhr Feiertagsgottesdienst mit Teilnahme der Vereine, anschließend bei sicherem Wetter Fronleichnamprozession. Musikalische Gestaltung durch die Chorgemeinschaft St. Georg, Männerchor und Bürgermusik Lauterach.

Im Anschluss an die Prozession sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Hofsteigsaal eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – es erwarten Sie köstliche Speisen und erfrischende Getränke. Sollte an diesem Tag Schlechtwetter sein und die Prozession entfallen, findet das Fest im Hofsteigsaal anschließend an die Messe statt.

DO  
11

18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Juni der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SA  
20

16:30 Uhr Oafach zämm ku  
18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
18:30 Uhr Vorabendmesse

SO  
28

9:30 Uhr Familiengottesdienst musikalisch umrahmt von Astrid Übelhör und Tanja Saler



Wir sind gerne für Ihre  
Anliegen erreichbar.

Bundesstraße 77, Lauterach, T 05574 71221  
[www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at)  
[pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at)  
[erstkommunion@pfarre-lauterach.at](mailto:erstkommunion@pfarre-lauterach.at)

**Pfarrer Virgiliu Demsa-Crainicu**  
T 0660 7458096, [prvirgildemsa@gmail.com](mailto:prvirgildemsa@gmail.com)

### Unsere Bürozeiten:

Di, 08:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr  
Do, 08:30 – 11:30 Uhr  
Susanne Baldreich, Carina Hinteregger,  
Mag. Johannes Hammerle & Elias Stipsits  
(Zivildienstler)

### Gottesdienste:

Sa, 18:30 Uhr: Vorabendmesse  
So, 09:30 Uhr: Sonntagsgottesdienst  
Klosterkirche: So, 07:30 Uhr

**Die Rosenkranzgebete in der Lourdeskapelle finden im Monat Juni jeweils dienstags um 19:30 Uhr statt.**



## PFARRE ST. GEORG

# Patrozinium im April

Mit großer Freude feierte die Pfarrgemeinde das Patrozinium zu Ehren des heiligen Georg.

Die feierliche Festmesse bildete den Mittelpunkt des Tages und wurde musikalisch eindrucksvoll von der Chorgemeinschaft St. Georg mit Projektsänger:innen von Lauterach und Schwarzach gestaltet. Mit ihren festlichen Gesängen verlieh sie dem Gottesdienst eine besondere Würde. Im gemeinsamen Gebet und in der Feier der Eucharistie wurde die Bedeutung des heiligen Georg als Vorbild im Glauben und als Patron der Pfarre in den Mittelpunkt gestellt. Zahlreiche Gläubige nahmen an der Feier teil und trugen zu einer lebendigen und herzlichen Atmosphäre bei.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle herzlich zur Agape im Haus St. Georg eingeladen. Bei Wienerle mit Brot sowie Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. In gemütlicher Runde klang das Fest in fröhlicher Gemeinschaft aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Gestaltung dieses Festtages beigetragen haben – insbesondere der Chorgemeinschaft St. Georg sowie den vielen helfenden Händen bei der Vorbereitung und Durchführung der Agape.



Foto: Pfarre Lauterach, Peter Heim

## PFARRE ST. GEORG

# Oafach zämm ku

Sa, 20. Juni, 16:30 Uhr im Haus St. Georg  
Veranstalter: Pfarre St. Georg

Wir treffen uns jeden zweiten Monat, um die Gemeinschaft zu pflegen, den Fragen des Lebens nachzuspüren und oafach zämm ku.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Hl. Messe zu besuchen. Komm und sei oafach dabei!

## VMOBIL

# Ab 1. Juni: Neues Tarifsysteem für Bus und Bahn

Ab 1. Juni 2026 gelten neue Tarife für das Zug- und Busfahren in Vorarlberg. Die neue Tarifwelt macht das Unterwegssein per Öffentlichem Verkehr einfacher, übersichtlicher und fairer.

Statt der bisherigen Einteilung in 94 dominos gibt es ab 1. Juni nur noch drei Zonen:

- LOKAL: kurze Distanzen rund um den Startpunkt
- REGIO: Wege innerhalb einer Region
- das bereits bekannte MAXIMO: Fahrten in ganz Vorarlberg

Ergänzt werden die drei Zonen durch klar definierte Zeitzonen: Fahrgäste können bei Bedarf zwischen 60 Minuten, 120 Minuten und 24 Stunden wählen. Innerhalb der gewählten Zeit und Zone ist

beliebiges Hin- und Herfahren möglich – so oft und viel man will. Das neue 24-Stunden-Ticket ersetzt das bisherige Tagesticket und ist nicht mehr an einen Kalendertag gebunden, sondern startet mit Fahrtantritt.

### Bargeldloser Ticketkauf im Bus und Verkauf in Trafiken

In den Stadtbussen Bregenz und Dornbirn können im Rahmen eines Pilotprojekts ab Mitte des Jahres Fahrscheine auch bargeldlos bezahlt werden. Und in rund 100 Vorarlberger Trafiken können Öffi-Tickets zukünftig im Voraus gekauft werden.



Alle Informationen zur neuen Tarifwelt unter [vmobil.at](http://vmobil.at).  
Alle Informationen und Details zur neuen Tarifwelt unter [www.lauterach.at/neue-vmobil-tarifwelt](http://www.lauterach.at/neue-vmobil-tarifwelt)

## FEUERWEHRJUGEND

## Feuerlöscherübung und Akkubrände



Action bei der Brandbekämpfung mit Feuerlöschern

**Mitte April stand für die Mitglieder der Lauteracher Feuerwehrjugend als Übung der Einsatz mit Feuerlöschern und das Thema Akkubrände im Gemeindebauhof auf dem Programm.**

Nach der theoretischen Einschulung folgte der praktische Teil im richtigen Umgang mit Feuerlöschern und jeder einzelne konnte unter realen Bedingungen einen Löschversuch starten, was für die Jugendlichen eine spektakuläre Sache mit jeder Menge Action darstellte. Schließlich war man aktiv mit der Brandbekämpfung konfrontiert. Spannend wurde es anschließend, als die beiden Gastreferenten Michael Köstinger und Wolfgang Perauer von der Betriebsfeuerwehr VKW/Illwerke eine Schulung zum Thema Akkubrände mit den Jugendlichen durchführten. Dabei wurde vorgeführt was für eine Gefahr von den Akkus ausgeht, wenn sie beschädigt oder auch Überladen sind und

was für eine Auswirkung dies dann mit sich bringt. Die durchgeführten Löschversuche zeigten dann auch wie schwierig es ist, solche Akkubrände zu bekämpfen und abzulöschen. Die Aktiven der Feuerwehr Lauterach hatten ja im Rahmen eines Großbrandes in Wolfurt im Frühjahr 2024 oder auch beim Brand eines Elektrobaggers im Vorjahr bei einer Lauteracher Baumaschinenfirma über Stunden live erlebt, was solche Einsätze für Herausforderungen mit sich bringen. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend waren jedenfalls vom Gesehenen und selbst Ausprobieren schwer beeindruckt und nahmen wichtige Eindrücke für die Zukunft mit.

**MEHR INFOS**

**ir**

# Wohnanlage Riedergasse

Ihr Zuhause über den Dächern von Bregenz

**Kontakt**  
Christian Wieser  
+43 5574 6888-2520  
c.wieser@ir-gruppe.com  
ir-wohnbau.com

## FEUERWEHR

## Intensivtraining der Atemschutzträger



Zugang über das Dach beim 2. Teil der Schulung



Teilnehmer des 1. Teils am Ende der Ausbildung

**Am 25. April stand beim Feuerwehrgerätehaus eine ganztägige Intensivausbildung für die Atemschutzträger der örtlichen Feuerwehr auf dem Programm. Atemschutzwart Markus Hauser organisierte in Zusammenarbeit mit der Firma Firefighting Fire and Rescue Training aus dem Südtirol eine Intensivfeststoffausbildung als Ergänzung zum gewohnten Übungs- und Schulungsbetrieb innerhalb der Wehr.**

Das Besondere an dieser Form der Ausbildung zum Unterschied einer gasbefeuchten Anlage ist, dass aufgrund der Feststoffbefeuchtung mit Holz wesentlich höhere Temperaturen von bis zu 800 °C und damit einsatzreale Bedingungen erreicht werden. Der Vormittag wurde mit dem Modul 1 gestartet, bei dem zu Beginn zuerst eine ca. einstündige theoretische Schulung und Einweisung für alle Teilnehmenden stattfindet, bevor es dann im Brandcontainer zur praktischen Übung geht. Insgesamt drei Mal mussten alle Teilnehmenden in den Übungscontainer um unter realen Einsatzbedingungen mit Feuer und großer Hitze die verschiedenen Aufgaben, die sich bei einem Zimmer- bzw. Wohnungsbrand ergeben können, zu

bewältigen. Highlight war auch die Simulation der Durchzündung von Rauchgasen, Flash Over genannt, die sich während eines Brandes im geschlossenen Raum durch Zuführung von Luft ergeben kann.

Am Nachmittag folgte dann Modul 2 für jene Kameraden, die schon den 1. Teil bei früheren Ausbildungen absolviert haben. Auf sie warteten weitere Aufgaben mit veränderten Gegebenheiten im Container. So hatte nun auch der Zugang über das Dach zu erfolgen, was neue Herausforderungen mit sich brachte. Auch die Löschtechnik wurde in diesem Teil intensiv geprobt, um den möglichst größten Nutzen zu erzielen.

Nach jeweils insgesamt vier Stunden intensiver Ausbildung waren



Intensive Hitze bei der Heißausbildung der Atemschutzträger

alle beteiligten Atemschutzträger im wahrsten Sinne des Wortes „ausgepumpt“, haben aber viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt, die im Ernstfall äußerst wichtig und notwendig werden können.

# Gewässerentwicklungskonzept Bregenzerach Unterlauf – ein Zwischenbericht



Der nächste Bauabschnitt umfasst die beiden Rampenbauwerke Höhe Lauterach Tennisplatz und Brücke Wolfurt/Kennelbach. | Foto: Dietmar Stiplovsek

## Erfolgreiche erste Abschnitte

In den vergangenen Jahren haben die Gemeinden des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf mit Unterstützung von Bund, Land und externen Büros den Bereich zwischen Harder Brücke und Bodenseemündung hochwassersicher und ökologisch wertvoll ausgebaut. Hier hat die Bregenzerach jetzt ein breiteres Bett und stabile Dämme, die Rampe ist adaptiert und die Trinkwasserversorgung auf neuem Stand. Fauna und Flora gedeihen, der Auwald wächst, der Erholungswert ist hoch. In Summe wurden bisher rund 15 Mio. Euro in die Umsetzung des Entwicklungskonzepts investiert.

## Herausforderung Grundwasser

Für den noch offenen Abschnitt zwischen Kennelbach und der Harder Brücke laufen seit längerem intensive Planungen. Eine besondere Herausforderung sind hier die beiden Rampen bzw. ihre Wirkung auf die Durchlässigkeit des Flussbetts: Jede große

Änderung beeinflusst das Grundwasser, das schon im natürlichen Jahreslauf seinen Spiegel um bis zu 1,80 Meter verändert. Entsprechend brauchte es umfangreiche Erkundungen und Simulationen. Inzwischen konnte eine planerische Hochwasser- und Naturschutz-Lösung gefunden werden, die eine maximale Schwankung des Grundwasserspiegels von 0,2 Meter verursachen kann. Gebäude sind davon keine betroffen.

## Nächster Schritt: Umbau der Rampen

Derzeit laufen intensive Gespräche mit dem Bund. Sollten diese Gespräche erfolgreich abgeschlossen werden, ist für den Winter 2027/28 der Start eines nächsten Bauabschnitts geplant. In diesem werden die beiden verbleibenden Rampen stabilisiert und hochwassersicher ausgebaut. Ein Fokus liegt dabei auf der Ökologie: Fische sollen danach leichter in den Oberlauf der Bregenzerach wandern können.

**Höhere Sicherheit bei Hochwasser, bessere Passierbarkeit für Fische, mehr Qualität insgesamt für Pflanzen, Tiere und Menschen: Das sind die zentralen Arbeitsaufgaben im Gewässerentwicklungskonzept (GEK) für den Unterlauf der Bregenzerach. Schließlich fließt hier die Ach auf den letzten Kilometern vor der Mündung in den Bodensee durch so dicht besiedelte Lebens- und Wirtschaftsräume wie sonst nirgends auf ihrem rund 67 Kilometer langen Weg aus dem Lechquellengebirge.**

## Informations- termine

Ende Juni laden die Gemeinden des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf wieder zu Informationsterminen direkt vor Ort ein. Expert:innen geben dabei einen Einblick in den Arbeits- und Planungsstand im Gewässerentwicklungskonzept.

### **Mi, 24. Juni, 17:00 – 19:30 Uhr**

Beim Fuß- und Radweg an der Bregenzerach im Bereich Tennisplatz Lauterach/Firma Plankel Wolfurt

### **Fr, 26. Juni, 15:00 – 17:30 Uhr**

Beim Fuß- und Radweg an der Bregenzerach im Bereich L13 Bregenzerachbrücke auf der Wolfurter Seite

NO LIMITS PRESENTS

# TAGE DER OFFENEN LEHRWERKSTATT

12. - 13. Juni 2026: Fr. 14 - 19 Uhr & Sa. 9 - 16 Uhr  
[lehre.doppelmayr.com](https://lehre.doppelmayr.com)

# Jubilare

**Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger gratulieren recht herzlich**



## 80. Geburtstag

**Hans Werner Lampert** feierte seinen 80. Geburtstag.



## 90. Geburtstag

**Karolina Juritsch** feierte ihren 90. Geburtstag.



## 102. Geburtstag

**Theresia Lais** feierte ihren 102. Geburtstag.



## Diamantene Hochzeit

**Gertrud und Fritz Kohlhaupt** feierten ihre Diamantene Hochzeit.

## Symbolische Schlüsselübergabe in der „Bahnhofsreste“

**Am 12. Mai fand im ehemaligen Gasthaus Bahnhof die symbolische Schlüsselübergabe statt. Die neuen Eigentümer, Nikolai Jochum und Samuel Hermann, übergaben dabei offiziell die Schlüssel an die neuen Pächter Monika und Martin Witczak.**

Bei diesem besonderen Anlass waren auch Bürgermeister Elmar Rhomberg, Markus Kirschner (Leiter Öffentlichkeitsarbeit), Reinhard Götze (REMAX Immowest) sowie die ehemaligen Besitzer Renate und Andreas Höller anwesend.

Mit der Übergabe beginnt ein neues Kapitel für das traditionsreiche Lokal. Die Wiedereröffnung ist für den 3. Juli geplant.



Markus Kirschner, Bürgermeister Elmar Rhomberg, Reinhard Götze, die ehemaligen Besitzer:innen Andreas Höller und Renate Höller, die neuen Besitzer Nikolai Jochum und Samuel Hermann, die neuen Pächter Monika Witczak und Martin Witczak

# Chronik

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger:innen werden 70 Jahre und älter:

02.06.1954	Hermann Berger	72
02.06.1939	Reinhilde Mathis	87
04.06.1954	Stoja Todorovic	72
05.06.1950	Irmgard Gmeiner	76
05.06.1952	Elmar Greußing	74
05.06.1932	Robert Rauch	94
07.06.1936	Helmut-Peter Schwarz	90
08.06.1955	Evelyne Carmen Dorner	71
09.06.1946	Walter Josef Fessler	80
10.06.1937	Maria Ingrid Hämmerle	89
13.06.1954	Wolfgang Freter	72
15.06.1933	Margareta Hirlemann	93
15.06.1941	Milka Sigur	85
16.06.1940	Heinz Alois Lingenhöle	86
16.06.1956	Maria Elisabeth Matt	70
17.06.1952	Liebert Anton Fetz	74
18.06.1945	Christine Buchauer	81
18.06.1941	Inge Kolb	85
18.06.1951	Renate Charlotte Deutscher	75
22.06.1948	Brigitte Adami	78
22.06.1952	Karl Josef Blam	74
23.06.1943	Gerda Tröster	83
26.06.1944	Christl Maria Dür	82
26.06.1946	Johanna Aloisia Gasser	80
26.06.1947	Monika Krimhild Saaler	79
26.06.1935	Maria Sommer	91
27.06.1945	Albert De Donder	81
27.06.1950	Richard Netzer	76
30.06.1942	Anna Maria Apsner	84

## Geburten

Im April durfte die Marktgemeinde Lauterach 6 Neugeborene willkommen heißen.  
Herzlichen Glückwunsch!

## Eheschließungen & eingetragene Partnerschaften

Vanessa Drexel und Patrick Stuhlmaier  
Corina Vonach und Johannes Greisdorfer  
Anna-Maria Fink und Simon Berkmann  
Agustina Hansen und Guillem Montilla Garcia  
Renate Farrag und Rainer Farrag

## Verstorbene

Anita Schneider  
Herbert Prassl  
Brigitte Schwei  
Karl Dallago  
Josef Luder  
Ilse Theresia Brüstle  
Margarethe Cäzilia Ludwina Michlbauer

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.  
Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.

**Impressum Juni 2026 | Nr. 225:**

**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at.

**Redaktion:** Marktgemeinde Lauterach

**Grafik:** grafik@ninahaeussle.at

**Druck:** Hecht Druck, Hard

**Beiträge:** Walter Pfanner, Klaus König, ÖSW Konzern, Aktion Demenz, OJAL, Pfarre St. Georg, SeneCura Sozialzentrum, Obst- und Gartenbauverein, VMOBIL, Feuerwehr, BORG, Mittelschule, Kindergarten Entenbach, Stadt Bregenz, Pensionistenverband, Seniorenring, Vorarlberg 50 plus-Ortsgruppe Lauterach, Pfadfinder, TS Lauterach, Männerchor, Chorgemeinschaft St. Georg, Repair Café, Monika Markota, Lauterach Handballclub, Bienenzuchtverein, Kunst im Rohnerhaus, Schaudepot, Kleintierzuchtverein, bühne 68, Schule&Fabrik, Schiverein, Krankenpflegeverein, Schalmeienzug Lauterach

## Ist eine Laus schon ein Problem im Garten?

Man entdeckt etwas auf einem Blatt – eine Laus, einen kleinen Fraßschaden, eine Verfärbung – und sofort stellt sich die Frage: Ist das ein Problem? Muss ich etwas tun?



### Üsr Gartentipp

Autor: Obst- und Gartenbauverein Lauterach



Wer sich intensiver mit Pflanzen beschäftigt, stellt schnell fest, dass viele Erscheinungen, die zunächst beunruhigen, biologisch kaum ins Gewicht fallen. Ein paar angefressene Blätter, ein leichter Befall im Frühjahr, kleine Unregelmäßigkeiten im Wachstum – all das gehört zum normalen Leben einer Pflanze. Es sind keine Störungen, sondern Ausdruck eines funktionierenden Systems.

Besonders deutlich wird das an der Feige: Kleine Raupen fressen die Blätter sichtbar an und spinnen sich an der Blatttriebspitze zusammen – es sind die Raupen des Spreizflügelalters. Sind viele Blätter auf einmal befallen, kann das dramatisch wirken, fast wie ein Befall, der außer Kontrolle gerät. Und doch bleibt die Wirkung auf die Pflanze gering. Die Feige reagiert gelassen, ersetzt verlorene Blattmasse, wächst weiter und trägt Früchte, als wäre nichts gewesen. Wer hier sofort eingreift, reagiert vor allem auf die Optik. Die Pflanze kommt damit problemlos zurecht – auf Früchte und Ertrag hat es in aller Regel keinerlei Einfluss.

Diese Reaktion ist verständlich. Gleichzeitig zeigt sie ein grundlegendes Missverständnis darüber, wie Pflanzen und Gärten eigentlich funktionieren. Viele erwarten, dass Pflanzen möglichst makellos sind – frei von jeder Spur von Leben, die nicht zur Pflanze selbst gehört. Diese Erwartung stammt aus einer Zeit, in der Pflanzenschutzmittel jederzeit verfügbar und breit einsetzbar waren. Probleme konnten meist einfach „weggespritzt“ werden. Diese Zeit ist zum Glück vorbei.

Die verfügbaren Pflanzenschutzmittel werden immer weniger, viele Wirkstoffe verlieren ihre Zulassung, und Alternativen entstehen nur sehr zögerlich. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach ökologischer, nachhaltiger Gartenarbeit.

Hier drohen Wunsch und Wirklichkeit auseinanderzudriften. In der gesellschaftlichen Diskussion sind Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit längst angekommen – doch der Wunsch nach makellosen Pflanzen ist bei vielen Hobbygärtner:innen geblieben. Das ist zwar verständlich, in der Praxis aber nicht immer realisierbar. Die Natur lässt sich eben nicht vollständig regulieren.

Es wird sich die Erkenntnis durchsetzen müssen: Ein Garten ist kein steriler Raum, sondern ein lebendiges System. Damit verschiebt sich auch die Perspektive. Nicht alles, was sichtbar ist, ist ein Problem – und nicht jedes Problem verlangt sofort nach einer Lösung.

### Rasenroboter

#### Gefahr für Igel, Haustiere und Kleinkinder

Der Rasenroboter ist für viele ein nützlicher Helfer, hat aber auch Schattenseiten – besonders wenn er nachts arbeitet. Der Igel ist ein nachaktiver Nützling, der Schneckeneier, Engerlinge und andere unerwünschte Gäste aus dem Garten entfernt. Doch der Rasenroboter erkennt weder Igel noch andere Kleintiere wie Katzen, Hunde oder Hasen. Kommt es zur Begegnung, kann das zu schweren Verletzungen und Verstümmelungen führen – der Igel geht oft elend zugrunde.

#### Die dringende Bitte daher:

Gönne deinem Roboter in der Nacht eine Pause. Das gilt auch tagsüber, wenn Kleinkinder im Garten spielen. Jedes Jahr ereignen sich schwerwiegende Unfälle mit Verletzungen an Händen und Füßen. Wenn Kinder auf dem Rasen sind, gehört der Roboter in die Garage.



## ESSBARES LAUTERACH

# Gemeinsam säen, pflegen und ernten

**In Lauterach wurde in den vergangenen Wochen mit viel Engagement gepflanzt, gearbeitet und gepflegt. Unkraut wurde gejätet, Kräuter verkostet, ein Barfußweg wurde eingerichtet und erste Radieschen bereits geerntet. Das Ergebnis zeigt sich schon jetzt: Das Gemüse gedeiht prächtig.**

Ein besonderer Dank gilt dem Lauteracher Landwirt Andreas Kalb, der die Pflanzen großzügig zur Verfügung gestellt hat. Ebenso wertvoll war die Unterstützung der Vorschulklasse der Volksschule Dorf, die mit großer Freude und Neugier bei der Gartenarbeit dabei war.

Auch die Werkstätte der Lebenshilfe Lauterach sowie der Bauhof haben mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen beigetragen. Durch diese Zusammenarbeit entstand ein Ort, an dem Natur erlebbar wird und gemeinsames Tun im Mittelpunkt steht.

Die Ernte von Gemüse, Beeren und Kräutern ist dabei nicht nur ein praktischer Nutzen, sondern auch eine schöne Belohnung für die gemeinsame Arbeit.

„Essbares Lauterach“ zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll das Zusammenspiel von Natur, Engagement und Zusammenhalt ist – und erinnert daran, welch kleines Wunder in jedem Samen steckt.



Barfußweg: Schuhe aus, Sinne an.



Andreas Kalb unterstützt das Essbare Lauterach mit seinen Pflanzen.



Die Vorschulklasse der VS-Dorf beim Kartoffelsäen

### Bei Fragen oder Interesse

**gerne melden:** Christina Miltz,  
T 05574 6802-19, 0664 5279849,  
[essbares@lauterach.at](mailto:essbares@lauterach.at)

Zeit für das  
Wesentliche

Empathie, die trägt.

05574 | 72 530

[bestattung-reumiller.at](http://bestattung-reumiller.at)

HARD | BREGENZ | HOFSTEIG  
Kirchstraße 16, Hard

KUMMAREGION | HOHENEMS  
Angelika-Kauffmann-Straße 20  
Hohenems

BESTATTUNG REUMILLER



# Aus den Vereinen



**Vereine sind das Rückgrat eines lebendigen Gemeindelebens.**

Sie haben Interesse einem Lauteracher Verein beizutreten? Alle Vereine finden Sie auf [www.lauterach.at/vereine](http://www.lauterach.at/vereine).



QR-Code  
scannen für  
alle Infos

Das Team des Krankenpflegevereins Lauterach mit Michel Haller (Vorstandsvorsitzender Hypo Vorarlberg, links außen) und Bernd Schelling (Pflegedirektor LKH Feldkirch, rechts außen) bei der Verleihung am 11. Mai in der Arbeiterkammer in Feldkirch. | Foto: VNSerra

## KRANKENPFLEGEVEREIN

### Krankenpflegeverein Lauterach gewinnt Pflegeaward 2026

**Der Pflegeaward ist eine Initiative der Vorarlberger Nachrichten in Kooperation mit der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft sowie der Arbeiterkammer Vorarlberg. Wie bereits im vergangenen Jahr, als der Award erstmals vergeben wurde, sind erneut mehrere Hundert Nominierungen eingegangen – von Personen, die der Meinung sind, dass diese Pflegekräfte eine öffentliche Anerkennung verdienen.**

Insgesamt sechs Jurymitglieder trafen sich, um die Preisträger:innen festzulegen. Es gab vier Kategorien, in denen jeweils drei Personen ausgezeichnet wurden: „Krankenhaus“, „Pflegeheim“, „Mobiler Hilfsdienst und Hauskrankenpflege“ sowie „Pflegende Angehörige und Betreuung daheim“. Zusätzlich gab es die Sonderkategorie „Pflegeteam“. Denn oftmals ist Pflege keine Einzelleistung, sondern entsteht im Zusammenspiel vieler Beteiligten. Ein gutes Miteinander ist dabei entscheidend für die Qualität der Betreuung.

Juryentscheid: „Die Arbeit des KPV Lauterach ist außergewöhnlich – mehr als nur ein Job. Ein starker

Teamgeist, ein einzigartiges Ritual, Einsatz auch außerhalb der Arbeitszeit sowie ein besonders engagierter Vorstand – damit sticht der KPV Lauterach besonders hervor.

Im vergangenen Jahr musste sich das Team von 38 Patient:innen verabschieden. Dafür wurde ein außergewöhnliches Jahresevent ins Leben gerufen – ein Verabschiedungsritual, bei dem die Teammitglieder ein Lagerfeuer entzünden und der Verstorbenen gedenken. Für dieses Ritual investiert das Team seine Freizeit. Genauso wie für ein jährliches Grillfest mit den kooperierenden Hausärzt:innen. Beides organisiert das Team selbst, von den

Einladungen bis hin zur Verpflegung. Hinzu kommen ehrenamtliche Tätigkeiten für den Verein, zum Beispiel hatte der KPV Lauterach beim Palliativ-Straßenfest in Hohenems einen Kuchenstand gemacht, um Geld zu sammeln. Auch bei Veranstaltungen wie dem Business Run tritt das Team gemeinsam auf. Wer jedoch nicht nur teilweise, sondern ständig Freizeit in den KPV Lauterach investiert, ist der ehrenamtliche Vorstand.

Für den Zusammenhalt und den engagierten Einsatz im Team wird der Krankenpflegeverein Lauterach mit dem Vorarlberger Pflegeaward 2026 in der Sonderkategorie ‚Pflegeteam‘ ausgezeichnet.“



## TS LAUTERACH

# Kids Athletics und Alternativ-Mehrkampf

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 1. Mai der Kids Athletics und Alternativ-Mehrkampf in Hörbranz statt.

Die TS Lauterach war mit 30 Athlet:innen wieder zahlreich vertreten. In fünf unterschiedlichen Disziplinen (Standweitsprung, Stabwerfen, Medizinballstoßen, Stabweitsprung und Hürden) und einem abschließenden Geländelauf mussten die SportlerInnen ihr Können unter Beweis stellen. Bereits die Kleinsten (U6) durften hier an den Start gehen.

Mit starken Leistungen überzeugten Lena Kuttner (U10 Jahrgang 2018), Elisa Dietrich (U10 Jahrgang 2017), Cornelius Wirth (U10) und Julian Walter (U14) und freuten sich über den Sieg in ihrer Altersklasse.

In der U8 wurde Flora Klettli Zweite und Gabriel Knünz Dritter. Über den dritten Platz freuten sich Shawn Albrecht (U10) und Sarah Dietrich (U12). Den guten vierten



Die Athlet:innen der TS Lauterach mit Sonja Wild-Pöllmann und Christina Dietrich

Rang erreichten Carla Hörburger (U10 JG 2018), Marie Dalpiaz (U10 JG 2017), Adam Milz (U10) und Almasi Wäger (U12). Johanna Vieweider und Constantin Kloos (beide

U12) schafften es auf den fünften Platz.

Die Turnerschaft gratuliert allen Athlet:innen zu ihren Erfolgen.

## PFADFINDER

# Ein Pfadi-Versprechen kennt kein Alter



Endlich war es so weit: Unser Obmann Thomas Schneider, seine Frau sowie weitere Mitglieder des Elternrats machten sich am 2. Mai auf die Spuren der Pfadfinderei.

Eine Schnitzeljagd zu unseren acht Schwerpunkten führte sie quer durch Lauterach.

Am Ende legten sie – etwas nervös, aber souverän – ihr Pfadfinder-Versprechen ab. Nun dürfen sie mit Stolz ihr Tüachle tragen und sind Teil der größten Kinder- und Jugendorganisation der Welt. Somit sind sie bestens gerüstet für die bevorstehende 50-Jahr-Feier.



MÄNNERCHOR

# Chormatinee Hofsteig – Eine Ära geht zu Ende



Am 19. April fand das Chormatinee Hofsteig statt.



Obmann Peter Hinteregger ernennt Axel Girardelli zum Ehrenchorleiter.

**Die diesjährige Chormatinee Hofsteig am 19. April bot einmal mehr einen eindrucksvollen Einblick in die Vielfalt und Qualität des regionalen Chorgesangs. Zahlreiche Besucher:innen fanden sich ein, um den Klängen der teilnehmenden Chöre zu lauschen und einen musikalisch abwechslungsreichen Vormittag zu genießen.**

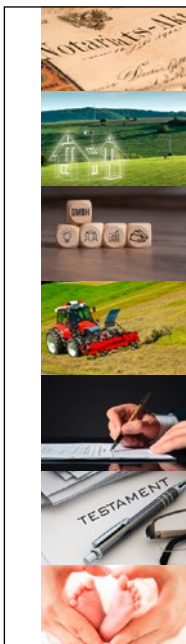
Neben den gelungenen Darbietungen stand die Veranstaltung heuer ganz im Zeichen einer besonderen Ehrung: Axel Girardelli, langjähriger Chorleiter des Männerchors Lauterach, wurde für sein 25-jähriges Engagement gewürdigt. Über ein Vierteljahrhundert hinweg prägte er mit großem Einsatz,

musikalischem Feingefühl und Leidenschaft die Entwicklung des Chores und hinterließ dabei nachhaltige Spuren im kulturellen Leben der Gemeinde.

Mit Juli dieses Jahres legt Axel Girardelli seine Funktion als Chorleiter zurück. Als Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit wurde er

im Rahmen der Chormatinee feierlich zum Ehrenchorleiter ernannt. Die Ehrung wurde von großem Applaus und sichtbarer Wertschätzung begleitet – sowohl von Seiten der Sänger als auch des Publikums.

Die Chormatinee Hofsteig 2026 wird somit nicht nur wegen ihrer musikalischen Qualität in Erinnerung bleiben, sondern auch als würdiger Rahmen für den Abschied eines prägenden Chorleiters, der den Männerchor Lauterach über viele Jahre hinweg entscheidend mitgestaltet hat.



**Dr. Gerhard Mayer**  
Öffentlicher Notar 

Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht  
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz  
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7  
kanzlei@notar-mayer.at | www.notar-mayer.at



## BÜRGERMUSIK

# Tag der Blasmusik

**Am 1. Mai rückte die Bürgermusik aus um den Lauteracher Bürger:innen musikalische Grüße zu überbringen.**

Beim alljährlichen Tag der Blasmusik wurde Lauterach ab 7:30 Uhr von den Marschklingen der Bürgermusik erfüllt. Während dem Weg durch die Gemeinde konnten die Musikant:innen sich bei verschiedenen Stationen stärken und mit kleinen Häppchen und Getränken das schöne Wetter genießen. Ein herzlicher Dank gilt den Familien Winder, Schneider, Baur und Kalb, welche die „Musig“ mit den Leckereien verköstigten. Ausklingen ließ die Bürgermusik Lauterach den Tag der Blasmusik bis in die späten Abendstunden bei Birgit und Thomas Jäger, die als Endstation mit bester Verpflegung und herzlicher Gastfreundschaft für einen gelungenen Abschluss sorgten.



Endstation bei Familie Jäger

## CHORGEMEINSCHAFT ST. GEORG

# Klangvolle Patroziniums-Messe

**Die Sänger:innen der Chorgemeinschaft ließen sich beim Patrozinium trotz Gipshand des Chorleiters nicht aus der Ruhe bringen.**

Auch heuer begleitete die Chorgemeinschaft St. Georg musikalisch das Patrozinium zu Ehren des Kirchenpatrons, dem Hl. Georg. In diesem Jahr standen die „Messe breve no.7 in C“ von Charles Gounod („Gounod-Messe“) sowie drei weitere Lieder auf dem Programm.

Für Staunen sorgte Chorleiter Stefan Nobis, als er zur Generalprobe mit eingegipster Hand erschien und die Keyboardbegleitung absagen musste. Zum Glück übernahm bei der Gounod-Messe Organistin Isolde Mihatsch die Begleitung. Für das „Cantique de Jean Racine“ wurde kurzerhand ein neues Stück gewählt, welches ebenfalls von unserer Organistin begleitet wurde. Die anderen beiden Lieder wurden kurzerhand a cappella gesungen. Auch für unsere Projektsänger:innen, die uns erfreulicherweise regelmäßig bei solchen Aufführungen unterstützen, war dies kein Problem. So wurde die Patroziniums-Messe wieder zu einem musikalischen Erfolg.

Wir freuen uns im Chor über neue Gesichter, auch Projektsänger:innen und -sänger sind herzlich willkommen. Unseren nächsten Einsatz haben wir an Fronleichnam, wo wir neben der Mitgestaltung der Fronleichnamsmesse auch beim anschließenden Pfarrfest im Hofsteigsaal das Kuchenbuffet organisieren werden. Mit großer Vorfreude fiebern wir dem bevorstehenden Chorausflug Mitte Juni nach Venedig entgegen.



**Alle Lieder zum Nachhören:**

[www.chorgemeinschaft-st-georg.at/hoerproben](http://www.chorgemeinschaft-st-georg.at/hoerproben)

**VORARLBERG 50PLUS – ORTSGRUPPE LAUTERACH****Bericht von der  
Jahreshauptversammlung  
am 10. März 2026**

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereines Vorarlberg 50plus-Lauterach konnte Obmann Elmar Kolb 150 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste wie Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, Landesobmann Werner Huber und den Geschäftsführer des Landesverbandes Christian Vetter willkommen heißen.

Obmann Elmar Kolb, seit 20 Jahren im Amt, berichtete in kurzen Worten über die Aktivitäten und die Ziele während dieser langen Amtszeit. Der Verein besteht seit dem Jahre 1986 und dieses 40jährige Jubiläum soll beim Herbsttreffen 2026 entsprechend gewürdigt werden. Reisen, Ausflüge, Wanderungen, Kultur, Geschichte, Spielenachmittage usw. brachten abwechslungsreiches Leben in die vergangenen Jahre. Kassier Helmut Rohner wurde von der Jahreshauptversammlung nach Vorlage des Kassaberichtes, mit bestem Dank für seine Arbeit, entlastet. Er bekleidet dieses Amt seit 20 Jahren und erhielt von der Marktgemeinde Lauterach beim Neujahrsempfang 2026 das Marktsiegel in Bronze.

Elmar Kolb hat bei dieser Jahreshauptversammlung



Ehrenobmann Elmar Kolb, Obmann-Stellvertreterin Katharina Pfanner, Obmann Klaus Meyer

sein Amt in jüngere Hände übergeben. In einer einstimmigen Wahl wurde der bisherige Schriftführer Meyer Klaus zum neuen Obmann bestellt. Zum neuen Schriftführer wurde Mag. Thomas Germann einstimmig gewählt.

Nach den Dankesworten von Obmann Klaus Meyer und seiner Stellvertreterin Katharina Pfanner wurde der scheidende Obmann Elmar Kolb für seine verdienstvolle Tätigkeit während der 20 Jahre zum Ehrenobmann ernannt.

Nach diesem offiziellen Teil konnte Obmann Meyer Klaus den Kabarettisten Markus Linder begrüßen, der eine humorvolle Unterhaltung mit dem Titel „Best-Of“, einen musikalischen Querschnitt aus seinem kabarettistischen Schaffen, zum Besten gab. Für Speise und Trank sorgte Michis Restaurant und so endete eine ereignisreiche und harmonische Jahreshauptversammlung nach gemütlichem Beisammensein.

**PENSIONISTENVERBAND****Eröffnungsausflug des Pensionistenverbands**

Der Pensionistenverband verbrachte Ende März einen gemütlichen Nachmittag am Viktorsberg.

Bereits auf der Fahrt zum Ausflugsziel deuteten schwarze Wolken am Himmel einen Wetterumschwung an. Kaum in Viktorsberg angekommen, setzte ein Schneesturm ein. Was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Lediglich ein geplanter Ausblick über das Rheintal fiel leider aus. Im Hotel „Viktor“, einem gastronomischen Ausbildungszentrum für Jugendliche mit Beeinträchtigung, erwartete die Gruppe ein ausgezeichnetes Jausenbuffet, welches keine Wünsche



Es gab viel zu Plauschen.

offenließ. Nach der langen Winterpause gab es beim gemütlichen Beisammensein natürlich viel

Gesprächsstoff und so verging die Zeit im Nu. Bei der Heimfahrt sah man daher nur zufriedene Gesichter.



## SENIORENRING

## Riedwanderung des Seniorenrings Lauterach



### Der Seniorenring Lauterach lud zu einer tollen Wanderung durch das Lauteracher Ried ein.

Am 16. April 2026 veranstaltete der Seniorenring Lauterach eine rundum gelungene Riedwanderung, mit rund 30 Teilnehmer:innen. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung führte uns der Weg durch die wunderschöne Natur bis zu einer kleinen Riedhütte im Büschen. Dort erwartete uns ein besonderes Erlebnis: Mitten im Grünen waren die Tische liebevoll gedeckt, erfrischend gekühlte Getränke standen bereit, und köstlich gegrillte Würste sorgten für das leibliche Wohl. Die herzliche Bewirtung und die entspannte Atmosphäre machten diesen Aufenthalt zu einem echten Genuss.

Das herrliche Wetter spiegelte sich in der ausgezeichneten Stimmung wider, und als krönender Abschluss bescherte uns der Tag noch einen beeindruckenden Sonnenuntergang.

Ein Ausflug, der allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



- Wohnen in sonniger und ruhiger Lage in Zentrumsnähe
- Kleinwohnanlage mit nur zehn Wohnungen
- Attraktive 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Wohnraumkühlung im Sommer
- Hohe Wohnbauförderung
- ATRIUM® – Raum für Ideen  
05574 – 844 44 | atrium.at

**ATRIUM®**  
RAUM FÜR IDEEN

**Lauterach**  
Herrengutgasse



# Wohin in Lauterach

## Wohin in Lauterach



Alle aktuellen Veranstaltungen und Termine in Lauterach finden Sie auf [www.lauterach.at/wohin](http://www.lauterach.at/wohin).



### Sie wollen eine Veranstaltung für unsere Webseite einreichen?

Dann kontaktieren Sie [wohin@lauterach.at](mailto:wohin@lauterach.at) mit allen relevanten Informationen (Termin, Location, Zusatzinformationen, hochauflösendes Bild, Infos zur Anmeldung oder zum Eintritt).



Foto: Kirstin Hauk

## Umweltwoche 2026: Selbstgemacht – Produkte aus Bienenwachs

**So, 31. Mai, 14:00 – 15:30 Uhr, Pärkle, Schulstraße 9**

**Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach und Bienenzuchtverein Lauterach**

Im Rahmen der Umweltwoche 2026 lädt der Bienenzuchtverein Lauterach zum Mitmachen ein: Wir stellen gemeinsam Bienenwachstücher und gerollte Kerzen selbst her.

Seit Anfang Mai gibt es im Pärkle etwas Besonderes zu entdecken: den gläsernen Bienenstock. Wer einen Blick in das faszinierende Innenleben eines Bienenvolkes werfen möchte, ist dort herzlich willkommen – an jedem Sonntag im Mai steht von 14:00 bis 15:00 Uhr Nicole Meusburger Obfrau des Bienenzuchtvereins für Fragen bereit.

Den krönenden Abschluss des Bienenmonats bildet der Workshop am 31. Mai: Bienenwachstücher sind eine einfache und nachhaltige Alternative zur Frischhaltefolie – langlebig, wiederverwendbar und vollständig natürlich. Für die

Kerzen wird eine weiche Wachsplatte einfach um einen Docht gerollt – kein Schmelzen, kein Gießen, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Vorkenntnisse braucht es keine. Einfach vorbeikommen, anpacken und mitnehmen.



## Hock im Park im Juni

**Do, 11. Juni, ab 17:00 Uhr**

**Vereinshaus, Hofsteigstraße 5.**

**Nur bei schönem Wetter.**

**Eintritt frei.**

**Ausführender Verein: Luterachar Schollesteachar**

Der Hock im Park im Juni lädt wieder zu einem gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel ein. Die Veranstaltung der Marktgemeinde Lauterach wird dieses Mal von den Luterachar Schollesteachar

organisiert, die sich auf zahlreiche Gäste freuen. Für beste Stimmung sorgt die Band „Xiberg Power“ mit schwungvoller Live-Musik. Der Hock findet nur bei schönem Wetter im Park beim Vereinshaus statt.



Foto: Maurice Shourot

## Lauterach: Dorf- oder Stadtführung?

**Sa, 20. Juni, 17:00 Uhr (ca. 1,5 – 2 h)**

**Säge, Hofsteigstraße 4**

**Weg ist barrierefrei. Preis: 16 €/Person**

**Teilnehmerzahl: 5 – 25 Personen**

**Guides: Karl Dörler, Christine Schurr (Gemeindearchiv)**

**Anmeldung unter: [info@bodenseeguides.at](mailto:info@bodenseeguides.at)**

**Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach**

Schon unter den Karolingern war „Lutaraha“ von Bedeutung. Das Bauerndorf im Gericht Hofsteig wuchs zwischen Kirche und „Unterlauterach“ (Unterdorf). Bregenzer Achbrücke, Reichsstraße

und Vorarlbergbahn brachten Aufschwung mit Verkehr, Gasthäusern, Gewerbe und Industrie. Im 20. Jahrhundert wurde Lauterach zur „Wohnstadt“. Wir erleben einen Vergleich von Gestern und Heute.

## Kreativmarkt

**Sa, 13. Juni, 9:00 – 14:00 Uhr**

**Bei der Säge, Hofsteigstraße 4. Bei jedem Wetter.**

**Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach**



Foto: Marktgemeinde Lauterach/7PRO.TV

### Handgemachte Schätze und inspirierende Ideen

Einzigartig, kreativ, handgemacht und garantiert nicht von der Stange. Beim Kreativmarkt bei der Säge findet ihr besondere Schätze von besonders kreativen Menschen. Kommt vorbei, schlendert durch die Vielfalt des Marktangebots und entdeckt Produkte und Geschenkideen von über 38 verschiedenen Aussteller:innen. Katharina Vintage hat an diesem Tag ebenfalls geöffnet und lädt zum Stöbern ein. Die Lebenshilfe Werkstätte Lauterach versorgt euch mit Kaffee und Kuchen.

Diese Veranstaltung ist „ghörig feschtsa“-zertifiziert (nachhaltig und umweltschonend).

## 50-Jahr-Feier der Wasserrettung Hard

**So, 14. Juni, ab 10:00 Uhr**

**Ausweichtermin: 21. Juni**

**Surfmax, Grüner Damm**

**Veranstalter: Österreichische Wasserrettung**

### Mache deinen Helfer- oder Retterschein

**Anmeldung online unter:**

**[www.wasserrettung-vorarlberg.at](http://www.wasserrettung-vorarlberg.at)**

### Rettungsschwimmkurse:

Kurs 1: 29.6. bis 9.7.2026

Kurs 2: 25.7. bis 6.8.

Strandbad Hard,

Am Hafepark 1, Hard

„Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer! Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!“ Das ist ein Motto der Abteilung Hard bei der österreichischen Wasserrettung!

Seit 1976 ist die Abteilung Hard zuständig für das Retten von Menschen sowie Tieren in und am Wasser und dabei für sieben Gemeinden zuständig (Hard, Gaissau, Fußach, Lauterach, Wolfurt, Höchst und Buch).

Am Sonntag, den 14. Juni feiert die Wasserrettung Hard ihr 50-jähriges Jubiläum und lädt zu einem spannenden Programm mit Schauübungen, Action und Mitmach-Aktionen ein. Kommt vorbei und freut euch auf einen spannenden Tag!



Foto: Wasserrettung Hard



## 13 Jahre Schule und Fabrik – PTS Lauterach feiert Jubiläum

**Di, 23. Juni, 13:00 – 18:00 Uhr**  
**Polytechnische Schule Lauterach**  
**Bahnhofstraße 5**  
**Veranstalter: Schule & Fabrik (PTS Lauterach)**

Die Schule und Fabrik – Polytechnische Schule Lauterach lädt am Dienstag, 23. Juni 2026, von 13:00 bis 18:00 Uhr herzlich zum Jubiläumsfest ein. Gefeierte werden 13 Jahre Schule und Fabrik – PTS Lauterach sowie 60 Jahre Polytechnische Schulen in Österreich.

Die Besucher:innen erwarten ein abwechslungsreiches Programm rund um die Schule auf dem Gelände der ehemaligen Seifenfabrik. Ein besonderes Highlight ist der Hausflohmarkt mit Fahrradwerkstatt: Schüler:innen reparieren, restaurieren und upcyclen gebrauchte Fahrräder und bieten diese gemeinsam mit verschiedenen Werkstücken aus dem Unterricht zum Verkauf an. Der Erlös kommt den Schüler:innen zugute und wird für Unternehmungen in der Projektwoche verwendet.

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Geplant sind unter anderem Kaffee und Kuchen, Fingerfood, eine alkoholfreie Cocktailbar sowie Kinderschminken. Die Gäste sind eingeladen, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und einen lebendigen Einblick in den Schulalltag der PTS Lauterach zu gewinnen.



Praktisches Lernen, Teamarbeit und Nachhaltigkeit: Schüler der PTS Lauterach arbeiten gemeinsam an Fahrrädern für den Hausflohmarkt.

Die Schule und Fabrik – Polytechnische Schule Lauterach freut sich auf zahlreiche Besucher:innen aus Lauterach und Umgebung. Der Eintritt ist frei.

## Kleintiere & Kleinkinder – 10 Jahre Vereinsheim

**So, 7. Juni, ab 10:00 Uhr**  
**Vereinsheim, Lerchenauerstraße 96**  
**Ausweichtermin So, 14. Juni**  
**Veranstalter: Kleintierzuchtverein Lauterach**



10 Jahre Vereinsheim Kleintierzuchtverein Lauterach

### Kleintierausstellung mit Informationen zu Kleintieren und zur Naturgruppe

Zum 10-jährigen Bestehen des Vereinsheimes zeigt der Kleintierzuchtverein Kaninchen und Geflügel auf einer Freilandschau in der Lerchenauerstraße 96 und bietet ein interessantes Rahmenprogramm, wie z. B. einen Parcours für Kinder. An Informationsständen erfahren die Besucher:innen Wissenswertes über Kleintiere und die Naturgruppe. Ein Quiz mit Verlosung von Preisen rundet das Programm ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Im Jahr 2015 hat der Kleintierzuchtverein Lauterach sein Vereinsheim in der Lerchenau zum Großteil in Eigenleistung errichtet und 2016 feierlich eröffnet. Fast genauso lange nutzt die Marktgemeinde Lauterach diese Räumlichkeiten für den Betrieb einer Naturgruppe. Dieses harmonische Miteinander soll gemeinsam mit der Lauteracher Bevölkerung gefeiert und die Tätigkeiten der Naturgruppe und des Kleintierzuchtvereines vorgestellt werden.



## Repair-Café

**Sa, 13. Juni, 9:00 – 12:00 Uhr**  
**Geräteannahme bis 11:30 Uhr**  
**Säge, Hofsteigstraße 4**  
**Veranstalter: Repair Café**

Beim letzten Repair Café im Mai konnten von insgesamt neun abgegebenen Geräten sieben erfolgreich repariert werden – das entspricht einer erfreulichen Reparaturquote von rund 78%. Damit zeigt sich erneut, wie durch gemeinsames Reparieren Ressourcen geschont und Geräte länger genutzt werden können.

Das nächste Repair-Café findet am Samstag, den 13. Juni, statt. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Reparateur:innen werden wieder Haushaltsgeräte, Radios, Nähmaschinen, Lampen und vieles mehr überprüft und – wenn möglich – repariert. Für eine gemütliche Atmosphäre ist ebenfalls gesorgt – Kaffee und nette Gespräche inklusive.

Neue Reparateur:innen werden jederzeit gesucht! Wer Interesse hat, mitzuhelfen oder einmal unverbindlich hineinzuschnuppern, ist herzlich willkommen.

Das Repair-Café-Team freut sich auf zahlreiche Besucher:innen.



50 Jahre Pfadfinder Lauterach.  
 Foto: Pfadfinder (mit KI bearbeitet)

## FÜAR 50 JOAR

**Sa, 6. Juni, 11:00 – 00:00 Uhr**  
**Jannersee**  
**Veranstalter: Pfadfinder**

Unter dem Motto „Füar 50 Joar“ feiern die Pfadfinder Lauterach am 6. Juni 26 ihr 50-jähriges Bestehen und laden ganz Lauterach herzlich zum Mitfeiern ein.

Ab 11:00 Uhr verwandelt sich der Jannersee in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt und bietet die perfekte Kulisse für einen erlebnisreichen Festtag in besonderer Atmosphäre.

Bis 17:00 Uhr erwartet die Besucher:innen ein abwechslungsreiches und attraktives Kinderprogramm mit Spiel, Spaß und spannenden Aktivitäten, bei dem vor allem die jüngsten Gäste voll auf ihre Kosten kommen. Auf dem gesamten Festgelände gibt es

zudem einiges zu entdecken und bestaunen – von eindrucksvollen Lagerbauten bis hin zur Wall of Fame, die Einblicke in 50 Jahre Pfadfindergeschichte gibt.

Im Anschluss sorgt die Jugendkapelle Lauterach für musikalische Unterhaltung. Am Abend heizt die Band „MitRockA“ mit schwungvoller Live-Musik ordentlich ein und lädt zum gemeinsamen Feiern ein.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Gute Laune, leckeres Essen und ein buntes Programm stehen ganz im Sinne der Pfadfindertradition. Ein Fest für die ganze Familie – vorbeikommen und mitfeiern lohnt sich!



## Schaudepot

So, 7. Juni (jeden ersten Sonntag im Monat), 10:30 – 12:30 Uhr,  
Termine für Gruppen auf Anfrage:  
Dr. Richard Dietrich,  
T 0676 9753152,  
info@dietrich-kostbarkeiten.at  
Säge, Hofsteigstraße 4,  
1. OG (Zugang über die Außen-  
stiege Nord).  
Eintritt: freiwillige Spenden  
www.lauterach.at/schaudepot

Im Schaudepot werden Erinnerungen in Form von historischen Geräten und Alltagsgegenständen bewahrt, Geschichten erzählt und die Entwicklung Lauterachs sichtbar gemacht.



## Letzte Hilfe Kurs „Das 1x1 der Sterbebegleitung“

Fr, 12. Juni, 13:00 – 17:00 Uhr, Kultursaal Wolfurt  
Kosten: 20 €/Person, Anmeldung: Marktgemeinde Wolfurt,  
susanne.vonach@wolfurt.at, T 05574 6840-15. Veranstalter:  
Hofsteignetzwerk (Bildstein, Buch, Hard, Kennelbach, Lauterach,  
Schwarzach, Wolfurt), Hospiz Vorarlberg

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen

können. Wir besprechen Möglichkeiten und Grenzen des Abschiednehmens. Letzte Hilfe richtet sich an alle Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen.

Letzte Hilfe ist Basiswissen für eine sorgende Gesellschaft.



Foto: Mukhtar8041/Shutterstock.com

## Schaudepot und ehemaliges Gasthaus Bären laden zum Flohmarkt

Sa, 27. Juni, 10:00 – 16:00 Uhr, ehemaliges Gasthaus Bären,  
Harderstraße 2, Veranstalter: Schaudepot  
Achtung: Begrenzte Parkmöglichkeiten bei Michis Café-Restaurant

Ein markantes Gebäude am nördlichen Eingang nach Lauterach muss der Straßenerweiterung weichen. Es ist ein Abschied für alle Involvierten. Das ehrenamtliche Schaudepot Lauterach unterstützt die Familie Schneider bei der Auflösung des Hausrates aus alten Zeiten.

Einst waren hier eine große Landwirtschaft, Schnapsbrennerei, Mosterei, Zimmervermietung und Gasthaus unter einem Dach. Sieben Tage in der Woche wurde hier gearbeitet, die Gäste bewirtet und das Vieh versorgt.

Ein wirtschaftlich bedeutsames Haus mit einer reichen Geschichte.

So ist auch das umfangreiche Inventar aus den letzten 200 Jahren, welches am 27. Juni auf dem Flohmarkt zum Verkauf angeboten wird, zu erklären. Viele alte Geräte, Alltagsgegenstände, Werkzeug, alte Holzfässer, Möbel, etc., meistens noch von Hand gefertigt, suchen auf diesem Flohmarkt, den das Schaudepot mit der Familie Schneider gemeinsam veranstaltet, einen neuen Besitzer.



Vorderansicht und Eingang Gasthaus Bären



## Ausstellungseröffnung im Rohnerhaus: Abstrakt Vorarlberg

**Ausstellungseröffnung am Sonntag, 7. Juni um 10:30 Uhr, Kunst im Rohnerhaus, Kirchstraße 14**  
**Veranstalter: Kunst im Rohnerhaus**

Das heutige Zeitgeschehen ist tief in der Gedankenwelt der Menschen verwurzelt, geprägt von Ängsten und Freuden. Mit abstrakter Kunst versucht das Rohnerhaus die Sinne durch gesellschaftspolitische Themen und Fragestellungen neu zu bewegen. Ziel ist es, dem tiefsten Sinn der Kunst Raum zu geben und einen Erkenntnisgewinn für die eigene Anschauung sowie die persönliche Verantwortung zu ermöglichen. Abstrakte Kunst reproduziert weder das reale Leben noch die Natur. Dennoch schöpft der Künstler durch seine Sensibilität, seine Wahrnehmung und seine Gefühle aus eben diesem Leben und der Natur.



Fritz Pfister

### AKTION DEMENZ

## Humorvolle Interaktionen und Methoden bei Demenz

**Mo, 29. Juni, 19:00 Uhr, Veranstaltungsaal der SeneCura Lauterach, Staufnerweg 3**  
**Keine Anmeldung erforderlich. Freier Eintritt.**  
**Vortragender: Dipl.-Pflegefachmann und Psychiatrischer Krankenpfleger Marcel Briand.**  
**Kontakt für Rückfragen: Nebahat Inan, casemanagement@lauterach.at, T 05574 6802-16**  
**Veranstalter: Marktgemeinden Lauterach, Hard, Wolfurt und Aktion Demenz**

Humorvolle Interaktionen sind in vielen, oft schwierigen Situationen des Pflegealltags ein bewährtes Mittel, um allen Beteiligten ihre Würde zu belassen. Humor ist allerdings eine Gratwanderung, und Marcel Briands Einführung zeigt den Weg, diese Fähigkeit im Alltag zu üben und nach und nach die Stimmung zu Hause oder in einer Situation zu verbessern.

**Weitere Informationen und Termine finden Sie unter [www.lauterach.at/wohin](http://www.lauterach.at/wohin)**

## Seniorentanz im Juni

**Di, 30. Juni, 14:30 – 17:30 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**  
**Vereinshaus, Hofsteigstraße 5, Eintritt: 10 €**  
**Band: Black & White**  
**Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach**

Im Juni lädt die Marktgemeinde Lauterach zu einem geselligen Tanznachmittag im Vereinshaus ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Black & White“. Der Frauenchor Hofsteig verwöhnt die Gäste mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Ein gemütliches Beisammensein und beste Stimmung sind garantiert.



## DÖTGSI: Seniorentanz im April mit der Chor- gemeinschaft St. Georg

Das Kuchen- und Tortenbuffet der Chorgemeinschaft war auch heuer so reichhaltig und verlockend, dass das Tanzen zu Beginn fast zur Nebensache wurde. Die schwungvollen Lieder der Travellers lockten die tanzfreudigen Senior:innen aber ziemlich schnell auf die Tanzfläche. Es ist bewundernswert, mit welchem Elan und mit welcher Kondition Einige fast den ganzen Nachmittag durchtanzten. Dabei gibt es fürs Tanzen keine Altersgrenze.



# Soziales & Familie

## Laufendes Angebot der Marktgemeinde Lauterach



### Begegnungs-Café für 24-Stunden-Personenbetreuer:innen

Di, 2. Juni, 13:30 – 15:30 Uhr  
Veranstaltungssaal der SeneCura, Staufnerweg 3  
Kontakt und Anmeldung:  
Nebahat Inan, T 05574 6802-16,  
casemanagement@lauterach.at

Der Krankenpflegeverein und die Marktgemeinde Lauterach laden herzlich alle Personenbetreuer:innen ein, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und Unterstützung im Alltag zu finden. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

### Demenzcafé

Jeden Mi, 14:30 – 17:00 Uhr  
Veranstaltungssaal der SeneCura, Staufnerweg 3  
Beitrag: 5 € pro Person (inkl. Kaffee und Kuchen)  
Kontakt und Anmeldung:  
Nebahat Inan, T 05574 6802-16,  
casemanagement@lauterach.at

Das Café bietet Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen einen gemütlichen Treffpunkt für Austausch, gemeinsame Aktivitäten und das Knüpfen neuer Kontakte.  
In Zusammenarbeit mit der Aktion Demenz.



### Frauencafé

Mi, 10. Juni, 14:00 – 16:00 Uhr  
Essbares Lauterach (Kinderbaustelle, Hofsteigstraße)  
Keine Anmeldung erforderlich.  
Kinder sind herzlich willkommen.  
Kontakt: Christina Dietrich,  
T 05574 6802-18,  
christina.dietrich@lauterach.at

Es duftet nach Sommer, Rosenblüten und einer Tasse Kaffee. Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag beim „Essbares Lauterach“ und stellen gemeinsam Duftanhänger aus Wachs her. Sei dabei. Kinder sind herzlich willkommen.



### Kasperltheater

Mi, 17. Jun, 15:00 Uhr  
(Einlass ab 14:45 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren)  
Vereinshaus Lauterach, Hofsteigstraße 5  
Keine Anmeldung erforderlich.  
Kosten: 3 € pro Person  
Kontakt: Christina Milz und Christina Dietrich,  
infantibus@lauterach.at,  
T 05574 6802-18, 0664 5115497

Kasperl erhält eine Urlaubseinladung von seinem Freund Seppl. Die Freude ist groß. Doch schon das Kofferpacken wird ein großes Durcheinander. Dann verschwindet der Koffer auch noch am Bahnhof. Können Kasperl und Seppl das Rätsel um den verschwundenen Koffer lösen und den Urlaub doch noch genießen?

### connexia Elternberatung

Jeden Di und Do (ausgenommen Feiertage), 9:00 – 11:00 Uhr,  
Seifenfabrik, Bahnhofstraße 7a.  
Keine Anmeldung notwendig.  
Kostenlos.

Die Elternberatung unterstützt Eltern bei der Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Sie richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

---

## Kreatives Malen im Malatelier (für Kinder und Erwachsene)

Mi, 3., 10, 24. Juni,  
15:00 und 16:30 Uhr  
Eltern-Kind-Treff Infantibus,  
Bahnhofstraße 7a,  
(Seifenfabrik, 1. Stock)  
Kosten: 10 € pro Person  
(inkl. Materialkosten)  
Anmeldung erforderlich  
Leitung/Anmeldung:  
Christina Milz, T 05574 6802-19,  
0664 5279849,  
christina.milz@lauterach.at

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. In einer ruhigen Umgebung und mit leuchtenden Acrylfarben, entstehen individuelle Kunstwerke voller Farbe und Ausdruck.

---

## Stillcafé

Mo, 15. Juni (jeden 3. Montag im Monat), 9:30 – 11:00 Uhr  
Infantibus, Bahnhofstraße 7a,  
(Seifenfabrik, 1.Stock)  
Kosten: 5 €  
Leitung/Anmeldung:  
Sabrina Mikuta, T 0681 20284136

Im Stillcafé erhältst du Rat, Tipps und fachliche Informationen rund ums Stillen. Zudem bietet es Raum für Austausch, neue Kontakte und Freundschaften. Schwangere sowie Mütter mit Babys oder Kleinkindern sind herzlich willkommen.

---

## ifs Beratung

Jeden 1. Montag im Monat,  
13:00 – 16:00 Uhr  
Zum Kreuz, Bundesstraße 34.  
Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.  
Anmeldung erforderlich unter:  
soziales@lauterach.at,  
T 05574 6802-669

Die Marktgemeinde Lauterach bietet gemeinsam mit dem ifs jeden 1. Montag im Monat (ausgenommen Feiertage) eine kostenlose und vertrauliche Beratung im Kreuz an.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und Unterstützung oder Orientierung suchen.



## Familienfrühstück

Jeden Dienstag (2., 9., 16., 23., 30. Juni), 9:00 – 11:00 Uhr  
Eltern-Kind-Treff Infantibus  
Bahnhofstraße 7a  
(Seifenfabrik, 1. Stock),  
Keine Anmeldung erforderlich  
Kosten: 5 € pro Erwachsene(r).  
Kontakt: Christina Milz und  
Christina Dietrich,  
infantibus@lauterach.at,  
T 05574 6802-18, T 0664 5115497.

Beim Familienfrühstück verbringen wir gemeinsam einen gemütlichen Vormittag bei einem leckeren Frühstück. Während die Kinder in der Spielecke spielen, können sich Eltern und Großeltern austauschen. Zum Abschluss singen wir gemeinsam.

Im Juli und August machen wir Sommerpause. Ab Dienstag, 1. September starten wir wieder mit dem Familienfrühstück.



## TOP DOGS

Fr, 12. Juni, 19:00 Uhr, Hofsteigsaal, Bundesstraße 20,  
Veranstalter: BORG

„TOP DOGS“, ein Theaterstück brandaktuell nach Urs Widmer. Es spielen Schüler:innen des BORG Lauterach, der Mittelschule Lauterach und der Mittelschule Hard-Mittelweiherburg. Eine Inszenierung von Michaela Vogel und Martin Sommerlechner.

Arbeitslose Topmanager in einer Selbsthilfegruppe. Obdachlose Arbeitslose vor dem Büroturm. Und ein Kipferl, das sie verbindet. Ein amüsant bitterböser Ausflug in die Realität der Träume. In den Büroräumen der NCC – New Challenge Company – versuchen

„...beschäftigungslos gewordene Persönlichkeiten der Führungsspitze...“ damit umzugehen, dass niemand mehr springt, wenn sie pfeifen. Manche gehen ins Kino, damit der Partner/die Partnerin nichts merkt. Es ist wie bei den Anonymen Alkoholikern. Ziel ist der Wiedereinstieg ins Berufsleben. In diese von Träumen und Ängsten geprägte geschützte Werkstätte bricht die Realität der Straße herein, die „Underdogs“, die sich um ein achtlos weggeworfenes Kipferl streiten. Ein Stück, das unter die Haut geht und das dünne Eis zwischen Normalität und Abgrund amüsant und erbarmungslos aufbricht.



Der berufliche Absturz nagt an den ehemaligen Top-Managern. Foto: BORG Lauterach

## Komödie „OMAR – Der perfekte Mann“ von Stefan Vögel

Sa, 30. Mai, 20:00 Uhr  
So, 31. Mai, 18:00 Uhr  
Mi, 3. Juni, 20:00 Uhr  
Fr, 5. Juni, 20:00 Uhr  
Sa, 6. Juni, 20:00 Uhr  
So, 7. Juni, 18:00 Uhr

Karten unter [www.buehne68.at](http://www.buehne68.at)  
Mi und Fr von 17:00 bis  
19:00 Uhr, T 0676 5322256

Nach der Wiederaufnahme am  
23. Mai 2026 spielt die bühne  
68 noch weitere Aufführungen  
bis Sonntag, den 7. Juni 2026.

Die Handlung spielt an Silvester, als die kognitive Psychologin Marie zusammen mit ihrem Freund Tim und weiteren Gästen eine Party feiert. Als Überraschungsgast tritt OMAR auf, ein programmierter Roboter, dessen Name für „Optimized Man with Adaptive Responses“ steht. OMAR gilt als die Erfüllung weiblicher Wunschträume und ist das Ergebnis von Mariens wissenschaftlichem Experiment zur Erkundung des menschlichen Bewusstseins.

Mit seinem implementierten Gehirn und anpassungsfähigen Reaktionen zieht OMAR alle Anwesenden in seinen Bann. Im Laufe des Abends und beim Neujahrsbrunch merkt Marie jedoch, dass das Experiment entgleitet. Das Stück stellt die Frage, ob wir wirklich perfekte Männer ohne Ecken und Kanten wollen, und zeigt auf humorvolle Weise die Attraktivität menschlicher Unvollkommenheit auf.

3,2,1 – Showtime:

## Der ImproSalon68 spielt wieder!

Di, 9. Juni, 19:00 Uhr,  
Vereinshaus, Hofsteigstraße 5,  
Kartenreservierung:  
[www.buehne68.at](http://www.buehne68.at)  
Veranstalter: bühne 68

Erstmals improvisieren wir Szenen in einer Kulisse des Stücks „OMAR“ der bühne 68, das am 23. Mai Premiere hatte. Alles ist bei uns absolut spontan, aus dem Moment heraus kreiert – mit Inspirationen aus dem Publikum und unseres Musikers improvisieren wir Szenen, singen und spielen.





Am 20. Juni  
beim  
Familienfest  
anmelden!

Foto: Maxim Ibragimov/Shutterstock.com

## Sommerspaß z' Luterach 2026

**Sommer, Ferien und ganz viel Programm! Auch heuer dürft ihr euch im Rahmen des „Sommerspaß z' Luterach“ auf ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm freuen.**

Gemeinsam mit Lauteracher Vereinen, engagierten Menschen und Institutionen bietet die Marktgemeinde Lauterach in den Sommerferien zahlreiche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an. Ob sportlich, kreativ oder abenteuerlich – hier ist für jede:n etwas dabei.

### Anmelden und Sommer genießen!

Ab dem 16. Juni ist das Programm auf [www.lauterach.at/sommerspass](http://www.lauterach.at/sommerspass) online.

**Voranmeldung:** Nutze die Gelegenheit und melde dich bereits beim Familienfest am Jannersee am 20. Juni von 14:00 bis 17:00 Uhr für den Sommerspaß an.

**Offizieller Anmeldestart:** Ab dem 22. Juni ist die offizielle Anmeldung beim Bürgerservice (Hofsteigstraße 2a, Erdgeschoss) möglich. Bei einzelnen Veranstaltungen ist eine Anmeldung direkt beim Veranstalter erforderlich.

### Info und Kontakt

Miriam Lackner  
T 05574 6802-38  
und  
Christina Milz  
T 05574 6802-19,  
[sommerspass@lauterach.at](mailto:sommerspass@lauterach.at)



## Einführung in die Zwergensprache

### 4 Kurseinheiten für Eltern und Kinder

**Mi (2.7., 9.7., 16.7., 23.7.) 9:00 – 10:00 Uhr,  
Eltern-Kind-Treff Infantibus (Seifenfabrik 1. Stock),  
Bahnhofstraße 7a. Kosten 68 €. Veranstalterin und  
Anmeldung: Monika Markota, T 0650 4858122**

Mit den Händen reden – Spielend & singend die Welt der Babyzeichen erleben

Unsere Kinder haben von Anfang an viel zu erzählen und wollen verstanden werden. Die Babyzeichen ermöglichen es ihnen, sich mitzuteilen, bevor sie die gesprochene Sprache beherrschen.



- Lernen mit allen Sinnen
- Babyzeichen Basics
- Hintergrundinformationen
- Tipps zur Umsetzung für daheim
- ganz viel Spaß beim Singen, Spielen und Tanzen in den Stunden



## Beachhandball-Trophy 2026

**Sa, 20. Juni, ganztägig: mixed Erwachsene**

**Live-Musik von Daniel Benzer**

**So, 21. Juni, ganztägig: mixed Jugend**

**Jannersee. Eintritt frei.**

**Veranstalter: Lauterach HC**

Am 20. und 21. Juni 2026 wird der Jannersee wieder zur sportlichen Sommeroase: Die 8. Beachhandball-Trophy findet statt und lädt zum Mitmachen, Zuschauen und Genießen ein.

Ganz nach dem Motto „Sommer, Sonne, Beachhandball“ stehen zwei Tage voller Action und guter Laune bevor. Auf zwei Beachhandballplätzen wird sowohl am Samstag bei den Erwachsenen als auch am Sonntag bei den Kinder- und Jugendteams im „Mixed-Modus“ um Top-Platzierungen gespielt. Neben spannenden Spielen erwartet die Besucher:innen

ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das musikalische Highlight am Samstagabend dürfen wir euch auch schon verraten: Daniel Benzer sorgt für die perfekte musikalische Atmosphäre.

„Die Beachhandball-Trophy am Jannersee ist eines unserer Highlights im Handballjahr. Gerade im Sommer bietet diese Veranstaltung eine tolle Möglichkeit, die Saison ausklingen zu lassen. Die Veranstaltung ist zudem die ideale Gelegenheit, Handball auszuprobieren. Wer Lust hat, kann bereits jetzt am Jannersee



vorbeischaun und ein paar Würfe ausprobieren – die Tore stehen schon bereit“, betont Ingo Gorbach

## Familienfest 2026

**Sa, 20. Juni, 14:00 – 17:00 Uhr, Jannersee.**

**Freier Eintritt. Nur bei guter Witterung. Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach**



**20. Juni  
am Jannersee:  
Beachhandball-  
Trophy,  
Daniel Benzer  
und Familienfest**

Gemeinsam mit der Beachhandball-Trophy des Lauterach HC laden wir alle Familien herzlich zu einem abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Bewegung rund um den Jannersee ein.

### „Alles läuft RUND – rund um den Jannersee“

Freut euch auf ein buntes Familienfest mit abwechslungsreichen Mitmach-Stationen, spannenden Aktivitäten, kreativen Spielen und vielen Überraschungen für Groß und Klein. Ein besonderes Highlight ist die Show der Zirkushalle Dornbirn. Außerdem erwartet euch anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Hofsteigkarte ein Glücksrad mit tollen Preisen.

Engagierte Vereine und Organisationen aus der Region gestalten das Fest aktiv mit und begleiten



den Nachmittag. Mit dabei sind die Jugendfeuerwehr, der Krankenpflegeverein, der Bauhof, die OJAL, die Turnerschaft Lauterach sowie der

Lauterach HC. Gemeinsam schaffen sie einen fröhlichen Tag voller Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft am Jannersee.



**Live-Musik:**  
**Daniel Benzer**

**Sa, 20. Juni, ab 18:30 Uhr**  
**Jannersee. Eintritt frei.**  
**Veranstalter: Lauterach HC**  
**[www.beachhandball-lauterach.at](http://www.beachhandball-lauterach.at)**

One, two, three, four – los geht's!  
Daniel Benzer – ungefiltert, ehrlich,  
voller Energie.  
Gitarre, Harmonica, Stimme.  
Lachen, schreien, mitsingen.



Eigene Songs treffen auf fußstampfende Klassiker. Direkt nach dem Finale der Beachhandball-Trophy 2026 wird bis in die Nacht gefeiert und getanzt.

vom Organisationsteam Beachhandball-Lauterach.  
Wir freuen uns auch euch!

**Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es unter:**  
**[www.beachhandball-lauterach.at](http://www.beachhandball-lauterach.at)**



# 8. Beachhandball-Trophy

**20.06. - 21.06.2026** am Jannersee



**Mixed Erwachsene**  
Samstag | 20.06.2026

**Mixed Jugend**  
Sonntag | 21.06.2026

---

Samstag ab 18:30 Uhr  
**LIVE MUSIK**  
von  
**Daniel Benzer**  
ungefiltert, ehrlich, voller Energie

unterstützt von


















Vorarlberger Beachhandball-trophy



lhc\_beachhandball

[www.beachhandball-lauterach.at](http://www.beachhandball-lauterach.at)



Bei wunderbarem Frühlingswetter trafen sich die Familien am Samstag in der Herrengutgasse.



Bürgermeister Elmar Rhomberg, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger und Gemeinderätin Sanda Alibegovic mit dem kleinen Georg und seinen Eltern.

## DÖTGSI: Baumpflanzaktion in der Herrengutgasse

Am Samstag, den 25. April, wurden in der Herrengutgasse 35 junge Bäume unter dem Motto „Wurzeln für die Zukunft“ für die in Lauterach geborenen Kinder gepflanzt. Bei perfektem Frühlingswetter kamen zahlreiche Familien zusammen, um Tafeln mit den Namen ihrer Kinder persönlich an den Bäumen anzubringen.



Der gemeinsame Vormittag stand ganz im Zeichen des Miteinanders.



Klein und Groß genossen das Beisammensein.

Die Bepflanzung – bestehend aus Wildkirschen, Kaiserlinden und Bergahorn sowie einer begleitenden Auswahl an Stauden – ergänzt die im vergangenen Herbst abgeschlossene Neugestaltung und Entsiegelung der Herrengutgasse. Auch Bürgermeister Elmar Rhomberg, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger und Gemeinderätin Sanda Alibegovic waren anwesend, um sich mit den Familien auszutauschen. Den Abschluss der Aktion bildete eine gemeinsame Jause. | **Mehr Bilder auf [www.lauterach.at/news](http://www.lauterach.at/news).**



Gemeinsam wurden vor Ort die Namensschilder angebracht.



Die neu gepflanzten Baumreihen sorgen für eine Aufwertung der Herrengutgasse.

Fotos: Michaela Mathis

## DÖTGSI: Hock im Park mit dem Schalmeienzug

Am 14. Mai lud der Schalmeienzug Lauterach zum Hock im Park ein. Da das Wetter leider nicht mitspielte, fand die Veranstaltung im Vereinshaus statt – scherzhaft wurde die Veranstaltung deshalb in „Hock im Saal“ umbenannt.

Dem guten Besuch tat das jedoch keinen Abbruch: Zahlreiche Gäste fanden Weg ins Vereinshaus und sorgten für eine ausgelassenen Stimmung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – neben Grillwürsten und Veggieburgern gab es ein vielfältiges Getränkeangebot von Bier und Wein über Limonade bis hin zur beliebten Himbi-Bar mit Pfeffi und Himbi. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Bauernkapelle Lauterach und brachte den Saal in Schwung.

Der Schalmeienzug Lauterach dankt allen, die dabei waren: „Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir!“





## DÖTGSI: Musik am Nachmittag

Am 7. Mai lud die beliebte Reihe „Musik am Nachmittag“ in den Hofsteigsaal. Im Zentrum stand dabei nicht nur der Genuss für die Ohren, sondern vor allem das gesellige Miteinander. Das Ensemble **Locktett** begeisterte das Publikum mit einem virtuosen Stilmix aus Tango, Balkan, Gipsy und Jazz.



Die vier Musiker aus Griechenland, Bulgarien, Bosnien und Vorarlberg glänzten durch Spielfreude und meisterhafte Improvisation. Bei gemütlicher Bewirtung mit Kaffee und Kuchen des Frauenbundes GUTA genossen die Gäste einen abwechslungsreichen Nachmittag.

**Mehr Bilder auf [www.lauterach.at/news](http://www.lauterach.at/news).**

Der Frauenbund GUTA begeisterte mit selbstgemachten Kuchen.

Das Quartett „Locktett“

Die Veranstaltung findet jährlich abwechselnd in Lauterach und Wolfurt statt.

## DÖTGSI: Luteracha Maibomfäscht 26

Auch heuer zeigte sich das Wetter am 1. Mai von seiner besten Seite und lockte zahlreiche Besucher:innen zum Maibomfäscht beim Hofsteigsaal.

In geselliger Atmosphäre wurde direkt beim Maibaum gefeiert, der auch dieses Jahr wieder vom Bauhof aufgestellt wurde – herzlichen Dank! Groß und Klein genossen den Tag: Spielplatz, Outdoorspiele der Bücherei und Kinderschminken sorgten für Unterhaltung. Für musikalische Stimmung sorgten die Singuine, die Dorfmusikanten und DJ Shani.

Ein Hingucker waren wieder die von den Kindergärten gestalteten Tafeln. Ein großes Danke an alle Helfer:innen, Sponsoren, die Gemeinde Lauterach und vor allem an unsere Besucher:innen – wir freuen uns auf nächstes Jahr!

**Mehr Bilder:**  
[www.schivereinlauterach.at](http://www.schivereinlauterach.at)





## DÖTGSI: „Mir luagand ufanand“ im Vereinshaus

Der Verein mitnand, der Krankenpflegeverein, die bühne 68 und das BORG Lauterach luden die Lauteracher Bevölkerung am 4. Mai in das Vereinshaus zum Thema „mir luagand ufanand – Sorgeskultur in schwierigen Lebensphasen“.

Gemeinsam mit Bürgermeister Elmar Rhomberg, Gemeindefarzt Dr. Hubert Dörlar und Pflegedienstleiterin Sonja Kaiser wurde überlegt und diskutiert, wie das Gemeinschaftsbewusstsein im Sinne von „Ufanand luaga“ in die Praxis umgesetzt werden kann. Angeregt durch den Moderator Dr. Johannes Schmidle und den Psychotherapeuten Bertram Strolz brachte sich auch das Publikum mit Vorschlägen zum Thema ein. Im Anschluss wurden Getränke und Snacks von Schüler:innen des BORG Lauterach serviert.



Die vier Vertreter:innen der Veranstaltung „Mir luagand ufanand“: Erwin Rinderer (KPV), Cornelia Berger (BORG), Birgit Rüdissler (mitnand), Hubert Krenkel (bühne 68)



Moderator Dr. Johannes Schmidle mit den Gästen am Podium



Referent Bertram Strolz



Die Siebtklässler:innen des Kreativzweigs des BORG Lauterach bewirteten mit Selbstgebackenem.

# Lauterach Ausblicke

## Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 10., 24., Juni  
**gelber Sack, Biomüll:** 3., 17. Juni  
**Papiertonne klein rot und groß:** 23. Juni  
**Papiertonne klein blau und groß:** 9. Juni

**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8:30 – 12:30 Uhr,  
Sa, 8:30 – 15:00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14:30 – 18:30 Uhr

## Wöchentliche Veranstaltungen

### DI **connexia Elternberatung**

Jeden Di u. Do (ausgenommen Feiertage), 9:00 – 11:00 Uhr, Seifenfabrik (Bahnhofstraße 7a).  
Weitere Infos Seite 40

### **Familienfrühstück**

Jeden Di (2., 9., 16., 23., 30.6.), 9:00 – 11:00 Uhr  
Eltern-Kind-Treff Infantibus (Seifenfabrik, 1. Stock), Bahnhofstraße 7a. Kosten: 5 € pro Erwachsener. Keine Anmeldung erforderlich.  
Kontakt: Christina Milz und Christina Dietrich, infantibus@lauterach.at, T 05574 6802-18, T 0664 5115497. Weitere Infos Seite 41

### **OJAL: Jugendtreff Sundeck**

Jeden Di, 15:00 – 19:00 Uhr, Hofsteigssaal, Bundesstraße 20. Weitere Infos Seite 16

### MI **Vorlesen in der Bücherei**

Jeden Mi, 15:00 Uhr, Montfortplatz 16. Seite 15

### **OJAL: Jugendtreff Sundeck**

Jeden Mi, 16:00 – 20:00 Uhr, Hofsteigssaal, Bundesstraße 20. Weitere Infos Seite 16

### **Demenzcafé Lauterach**

Jeden Mi, 14:30 – 17:00 Uhr, Veranstaltungssaal SeneCura Lauterach, Staufnerweg 3  
Beitrag: 5 € (inkl. Kaffee & Kuchen), Anmeldung erforderlich: Nebahat Inan, T 05574 6802-16, casemanagement@lauterach.at. Veranstalter: Aktion Demenz der Marktgemeinde Lauterach.  
Weitere Infos Seite 40

### **Kreatives Malen im Malatelier (für Kinder und Erwachsene)**

Mi, 3., 10. und 24.6., 15:00 und 16:30 Uhr, Eltern-Kind-Treff Infantibus, Bahnhofstraße 7a, (Seifenfabrik, 1. Stock). Kosten: 10 € pro Person (inkl. Materialkosten). Anmeldung erforderlich.  
Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19, 0664 5279849, christina.milz@lauterach.at.  
Infos Seite 41





**DO** **Wochenmarkt bei der Säge**  
 Jeden Do (ausgenommen Feiertage),  
 8:30 – 13:00 Uhr, Säge, Hofsteigstraße 4

**Café Vielfalt**  
 Jeden Do (ausgenommen Feiertage),  
 8:30 – 17:00 Uhr, Säge, Hofsteigstraße 4.  
 Von 11:00 – 13:00 Uhr: Tagessuppe.  
 Bei Schlechtwetter in der Säge.

**Sprechstunde der Seniorenbörse**  
 Jeden Do, 9:30 – 11:30 Uhr, im Rathaus (Großes  
 Sitzungszimmer im 2. Stock), T 0699 10515719

**connexia Elternberatung**  
 Jeden Di u. Do (ausgenommen Feiertage), 9:00 –  
 11:00 Uhr, Seifenfabrik (Bahnhofstraße 7a).  
 Weitere Infos Seite 40

**Pfarre St. Georg: Seelsorgliches Gespräch**  
 Jeden Do, 16:00 – 18:00 Uhr. Gesprächsraum der  
 Pfarre St. Georg. Anmeldung im Pfarrbüro.  
 Veranstalter: Pfarre St. Georg.

**FR** **OJAL: Jugendtreff Sundeck**  
 Jeden Fr, 16:00 – 21:00 Uhr, Hofsteigsaal,  
 Bundesstraße 20. Weitere Infos Seite 16

## Weitere Veranstaltungen

**MO**  
**1** **ifs Beratung**  
 Jeden 1. Mo im Monat (ausgenommen Feier-  
 tage), 13:00 – 16:00 Uhr, Kreuz, Bundesstraße  
 34. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.  
 Anmeldung: Mirjam Apsner und Angelika Ach-  
 berger, soziales@lauterach.at, T 05574 6802-  
 669. Weitere Infos Seite 41

**E-Bike-Kurs: Lochau**  
 16:00 – 19:00 Uhr, Volksschule Lochau,  
 Landstraße 28

**Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung**  
 17:00 – 19:00 Uhr, Zum Kreuz, Bundesstraße 36,  
 mit Mag. Jürgen Nagel

**Upcycling-Workshop:  
 Badetaschen selber machen**  
 18:00 Uhr, in Kooperation mit Wolfurt. Sternen,  
 Lerchenauerstraße 34, Selbstbehalt: 30 €.   
 Anmeldung: einfachmachen.community/  
 projects/upcycling-badetaschen-selbst-  
 gemacht

**DI**  
**2** **Begegnungscafé für  
 24-Stunden-Personenbetreuer:innen**  
 13:30 – 15:30 Uhr, SeneCura Lauterach,  
 Veranstaltungssaal, Staufnerweg 3,  
 Anmeldung: Nebahat Inan, T 05574 6802-16,  
 casemanagement@lauterach.at. Seite 40

**MI**  
**3** **Vorarlberg 50plus – Ortsgruppe Lauterach:  
 Spielenachmittag**  
 Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Michis,  
 Harderstraße 1. Veranstalter: Vorarlberg 50plus  
 – Ortsgruppe Lauterach

**Bücherei: Bilderbuchkino mit Popcorn**  
 15:00 Uhr, Montfortplatz 16. Seite 15

**„OMAR – Der perfekte Mann“**  
 20:00 Uhr, Vereinshaus, Hofsteigstraße 5.  
 Karten: www.bühne68.at: Mi und Fr,  
 17:00 – 19:00 Uhr, T 0676 5322256. Weitere  
 Termine: 5.6., 6.6. jeweils um 20:00 Uhr und am  
 7.6. um 18:00 Uhr. Weitere Infos Seite 42

**DO**  
**4** **Pfarre St. Georg: Fronleichnam mit  
 Prozession und Pfarrfest**  
 9:30 Uhr, Feiertagsmesse in der Pfarrkirche  
 St. Georg mit Prozession zum Hofsteigsaal und  
 Pfarrfest

**SA**  
**6** **Pfadfinder: FÜAR 50 JOAR**  
 11:00 – 00:00 Uhr, Jannersee. Infos Seite 37

**SO**  
**7** **Kleintierzuchtverein: 10 Jahre Vereinsheim**  
 Ab 10:00 Uhr, Lerchenauerstraße 96. Wetter-  
 bedingter Ausweichtermin: 14.6., Kleintier-  
 ausstellung mit Vorstellung der Naturgruppe,  
 Informationsständen, Spielen, Quiz und  
 Gewinnverlosung. Veranstalter: Kleintierzucht-  
 verein. Weitere Infos Seite 36

**Ausstellungseröffnung im Rohnerhaus:  
 Abstrakt Vorarlberg**  
 Jeden ersten So im Monat, 10:30 – 17:00 Uhr,  
 Kirchstraße 14, freier Eintritt. Infos Seite 39

**Schaudepot**  
 Jeden ersten Sonntag im Monat,  
 10:30 – 12:30 Uhr. Termine für Gruppen auf  
 Anfrage: Dr. Richard Dietrich, T 0676 9753152,  
 info@dietrich-kostbarkeiten.at, Säge, Hofsteig-  
 straße 4, 1. OG (Zugang über die Außenstiege  
 Nord), Eintritt: freiwillige Spenden. Seite 39

**DI**  
**9** **3,2,1 – Showtime: Der ImproSalon68 spielt  
 wieder!**  
 19:00 Uhr, Vereinshaus, Hofsteigstraße 5  
 Kartenreservierung: www.buehne68.at  
 Veranstalter: bühne 68. Weitere Infos Seite 42

**MI**  
**10** **Frauencafé**  
 14:00 – 16:00 Uhr, Essbares Lauterach  
 (Kinderbaustelle, Hofsteigstraße)  
 Keine Anmeldung erforderlich. Kinder sind  
 herzlich willkommen. Kontakt: Christina  
 Dietrich, christina.dietrich@lauterach.at,  
 T 05574 6802-18. Weitere Infos Seite 40

**DO**  
**11** **Hock im Park im Juni**  
 Ab 17:00 Uhr, Vereinshaus, Hofsteigstraße 5  
 Nur bei schönem Wetter. Eintritt frei.  
 Ausführender Verein: Luterachar Scholle-  
 steachar. Weitere Infos Seite 34

**Pensionistenverband: Schifffahrt  
 nach Meersburg**  
 MS Vorarlberg mit Mittagessen und Kaffee  
 und Kuchen bei der Rückfahrt an Bord. Musik-  
 unterhaltung auf dem Schiff. Anmeldung bis  
 spätestens 24. Mai 2026 bei Elisabeth Hanny,  
 T 0699 11593535





FR  
12

**Letzte Hilfe Kurs:**

**„Das 1x1 der Sterbebegleitung“**

13:00 – 17:00 Uhr, Kultursaal Wolfurt, Kosten: 20 €/Person. Anmeldung: Marktgemeinde Wolfurt, susanne.vonach@wolfurt.at, T 05574 6840-15. Weitere Infos Seite 38

**Vielfaltertage – Neophytenaktion im Ried:**

12. und 19.6., 14:00 – 18:00 Uhr, Treffpunkt: Jausenstation Jannersee. Gemeinsam werden invasive Neophyten entfernt und ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer heimischen Artenvielfalt geleistet. Kostenlos. Anmeldung unter: www.lauterach.at/wohin

**TOP DOGS**

19:00 Uhr, Hofsteigsaal, Bundesstraße 20  
Veranstalter: BORG. Weitere Infos Seite 42

SA  
13

**Kreativmarkt**

9:00 – 14:00 Uhr. Bei der Säge, Hofsteigstraße 4. Bei jedem Wetter. Weitere Infos Seite 35

**Repair Café**

9:00 – 12:00 Uhr, Säge, Hofsteigstraße 4  
Geräteannahme bis 11:30 Uhr. Infos Seite 37

**Musikschule am Hofsteig: Tanzaufführung der Dance Academy**

14:00 und 18:00 Uhr, Cubus Wolfurt, Wälderstraße 5, Wolfurt

MO  
15

**Stillcafé**

Jeden 3. Mo im Monat, 9:30 – 11:00 Uhr  
Infantibus, Bahnhofstraße 7a, (Seifenfabrik, 1. Stock). Kosten: 5 €. Leitung/Anmeldung: Sabrina Mikuta, T 0681 20284136. Seite 41

**Voralberg 50plus – Ortsgruppe Lauterach: Wanderung Marul – Alpe Laguz – Garmilsattel – Alpe Steris (Äpler-Mittagessen) – Marul**

Ausweichtermin: Mo, 22.6.

MI  
17

**Kasperltheater**

15:00 Uhr, (Einlass ab 14:45 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren), Vereinshaus Lauterach, Hofsteigstraße 5. Keine Anmeldung erforderlich  
Kosten: 3 € pro Person. Kontakt: Christina Milz u. Christina Dietrich, infantibus@lauterach.at, T 05574 6802-18, 0664 5115497. Infos Seite 40

**Pensionistenverband: Bad Hindelang (HTA)**

Nachmittagsjause im Bauernhof Krötz, Anmeldung bei Elisabeth Hanny, T 0699 11593535

**Wohnungssprechstunde**

16:30 – 18:10 Uhr, nur mit Anmeldung, Larissa Schneider (T 05574 6802-13 oder larissa.schneider@lauterach.at)

FR  
19

**Musikschule am Hofsteig: Schlusskonzert**

19:00 Uhr, Hofsteigsaal, Bundesstraße 20

SA  
20

**Beachhandball-Trophy 2026**

Sa, 20.6., ganztägig: mixed Erwachsene, Live-Musik von Daniel Benzer.  
So, 21.6., ganztägig: mixed Jugend Jannersee. Eintritt frei. Weitere Infos Seite 44

**Live-Auftritt: Daniel Benzer**

ab 18:30 Uhr. Konzert im Rahmen der Beachhandball-Trophy. Jannersee. Veranstalter: Lauterach HC. Weitere Infos Seite 44

**Familienfest 2026**

14:00 – 17:00 Uhr, Jannersee. Freier Eintritt. Weitere Infos Seite 44

**Oafach zämm ku**

16:30 Uhr im Haus St. Georg, Veranstalter: Pfarre St. Georg. Weitere Infos Seite 19

**Lauterach: Dorf- oder Stadtführung?**

17:00 Uhr (ca. 1,5 – 2 h), Park beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5. Weg ist barrierefrei. Preis: 16 €/Person. Teilnehmerzahl: 5 – 25 Personen  
Guides: Karl Dörler, Christine Schurr (Gemeindearchiv), Anmeldung unter: info@bodenseeguides.at. Infos Seite 35

DI  
23

**13 Jahre Schule und Fabrik – PTS Lauterach feiert Jubiläum**

13:00 – 18:00 Uhr, Polytechnische Schule Lauterach, Bahnhofstraße 5. Weitere Infos Seite 36

**Gemeindevertretungssitzung**

19:00 Uhr, Rathaus, Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal, 1. OG.

MI  
24

**Wasserverband Bregenzerrach Unterlauf Informationstermin**

17:00 – 19:30 Uhr, beim Fuß- und Radweg an der Bregenzerrach im Bereich Tennisplatz Lauterach/Firma Plankel Wolfurt. Infos Seite 22

FR  
26

**Wasserverband Bregenzerrach Unterlauf Informationstermin**

15:00 – 17:30 Uhr, beim Fuß- und Radweg an der Bregenzerrach im Bereich L13 Bregenzerrachbrücke auf der Wolfurter Seite. Infos Seite 22

SA  
27

**Schaudepot und Gasthaus Bären: Flohmarkt**

10:00 – 16:00 Uhr, Gasthaus Bären, Harderstraße 2. Achtung: Begrenzte Parkmöglichkeiten bei Michis Café-Restaurant. Infos Seite 38

MO  
29

**Humorvolle Interaktionen und Methoden bei Demenz**

19:00 Uhr, Veranstaltungssaal der SeneCura Lauterach, Staufnerweg 3. Keine Anmeldung erforderlich. Freier Eintritt. Kontakt: Nebahat Inan, casemanagement@lauterach.at, T 05574 6802-16. Veranstalter: Marktgemeinden Lauterach, Hard, Wolfurt und Aktion Demenz. Weitere Infos Seite 39

DI  
30

**Seniorentanz**

14:30 – 17:30 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr, Vereinshaus, Hofsteigstraße 5. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt: 10 €. Band: Black & White  
Weitere Infos Seite 39





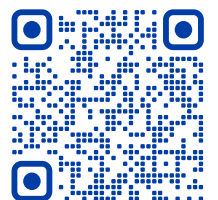
Jetzt Termin vereinbaren!

**Kostenlose Marktwerteinschätzung**

**remax-immowest.at**

**05574 534 34**

REMAX Immowest • vorarlberg@remax-immowest.at  
Bundesstraße 87 • 6923 Lauterach | Bahnhofstraße 2 • 6800 Feldkirch





# 1000 Tage für euer Vertrauen.

Jetzt profitieren – Komfortkonto  
ohne Kontoführungsgebühr sichern\*

\*Das Angebot gilt vom 14.05.2026 – 30.09.2026 und richtet sich an natürliche Personen, die zum Beginn des Aktionszeitraums noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. besitzen. Die VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. übernimmt die Kontoführungsgebühr für 1000 Tage bei einem neu abgeschlossenen Komfortkonto im Aktionszeitraum. Es müssen laufende Geldeingänge (Gehalt, Lohn, Pension, Sozialhilfe und sonstige) von mindestens EUR 1.000,00 monatlich auf dieses Konto überwiesen werden. Sofern die Bedingung nicht eingehalten wird, behält sich die VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. vor, die Kontoführungsgebühr gemäß des vereinbarten Kontopakets zu verrechnen. Nach Ablauf der 1000 Tage kommen die wirksam vereinbarten Konditionen des Komfortkontos zur Anwendung. Die jeweils gültigen Konditionen zu diesem Kontopaket finden Sie im Schalterausgang und hier: [www.volksbank-vorarlberg.at/kontopakete](http://www.volksbank-vorarlberg.at/kontopakete)



Mehr Infos

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen., Ringstraße 27, 6830 Rankweil, Tel.: +43 (0) 50 882-8000, [kundenservice@vvb.at](mailto:kundenservice@vvb.at), Verlags- & Herstellungsort: Rankweil, Stand: Mai 2026, WERBUNG

**Gutes zieht Kreise.**

[volksbank-vorarlberg.at/1000tage](http://volksbank-vorarlberg.at/1000tage)